

ODERVORLÄNDER

natürlich regional, stark vor Ort

Beilage: Amtsblatt für das Amt Odervorland www.amt-odervorland.de

№ 11 Ausgabe November 2021 3. Jahrgang № 334 ausgegeben zu Briesen/Mark November 2021 / № 1 / 29 Jahrgang

Kurier

Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf

Ein sportlicher Vergleich zwischen den Verwaltungen des Amtes Odervorland und der Gemeinde Lubiszyn

Am 8. Oktober 2021 konnte endlich starten, was bereits vor ein- einhalb Jahren geplant war. Damals hatte uns die Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht. Zum Glück gab uns die Euroregion PRO EUROPA VIADRINA die Chance, das Projekt in das aktuelle Jahr zu verschieben. Als die Grenzübertritte wieder möglich wurden, packten wir die Gelegenheit beim Schopfe, um Termine für die ausstehenden Projekte abzustimmen. Mit dem Sportprojekt folgte die polnische Partnergemeinde seit September bereits unserer dritten Einladung.

Der Projekttitel „Zwei Partner, ein Ball – durch Fuß- und Volleyball grenzüberschreitende Nähe schaffen“ war Motto des Tages. Bereits vor der Halle fand die erste herzliche Begrüßung statt und im Gemeinschaftsraum der Turnhalle erwartete die Gäste nach der Anreise ein erster Imbiss aus selbstgebackenem Kuchen, Obst und belegten Brötchen, Kaffee sowie kalten Getränken zur Stärkung vor den sportlichen Aktivitäten. Erste gemeinsame Gespräche führten zu einer lockeren Atmosphäre und stimmten auf die gemeinsamen Spiele ein.

Nach einer offiziellen Begrüßung durch unsere Amtsdirektorin Frau Rost folgte der sportliche Vergleich im Fußball. Gespielt wurden zweimal fünfzehn Minuten, unterbrochen von einer fünfminütigen Pause. Beide Mannschaften spielten mit vollem Einsatz. Durch einen altersmäßigen Vorteil überwiegend junger Kollegen und der Verfügbarkeit mehrerer Auswechselspieler konnte die deutsche Mannschaft das Spiel mit einem Ergebnis von 9:3 Toren für sich entscheiden. Nach einer Umbau- und Erho-

lungspause folgte der Volleyballausscheid mit zwei Gewinnsätzen. Auch hier war die deutsche Mannschaft personell wieder besser aufgestellt, sodass sie letztendlich mit einem Ergebnis von 2:1 die polnische Mannschaft besiegte. Wie viel Freude man am gemeinsamen Spiel gefunden hatte, zeigte sich im Anschluss an das eigentliche Turnier. In zwei gemischten deutsch-polnischen Mannschaften wurde vergnügt weitergespielt, bis wegen der Anlieferung des warmen Buffets durch Amtsdirektorin Marlen Rost zur Siegerehrung gerufen wurde.



Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf
Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

Prämiert wurden zuerst die Fußballer, dann die Volleyballer. Die siegreiche Mannschaft erhielt jeweils einen Pokal und jeder Teilnehmer eine Urkunde. Als Preise für die Siegermannschaft standen Bälle zur Verfügung. Frau Rost entschied kurzer Hand, dass beide Mannschaften aufgrund ihres hervorragenden Einsatzes Gewinner des Tages sind und die Bälle wurden je zur Hälfte auf die deutsche und polnische Mannschaft aufgeteilt.

Nun wurde zum gemütlichen Teil des gemeinsamen Treffens übergegangen. Alle ließen sich zunächst das leckere Buffet, das vom Team des Gasthauses „Zum Erbkrug“ geliefert worden war, schmecken. Bei interessanten Gesprächen verlief der weitere Abend wie im Fluge, so dass die polnische Delegation ihre geplante Abreise spontan um eine Stunde verschob, doch dann musste man sich schließlich schweren Herzens verabschieden.

Christiane Förster



► Informatives

Wasser- und Landschaftspflegeverband



Untere Spree

(Wasser- und Bodenverband gemäß Wasserverbandsgesetz)

Versuchsweise Anhebung des Wasserstandes vom Jacobsdorfer Dorfteich

Von Seiten des Ortsbeirates OT Jacobsdorf ist an den Wasser- und Landschaftspflegeverband der Wunsch herangetragen worden, den Wasserstand des Dorfteiches um ca. 80 cm anzuheben.

Vertreter des WLW „Untere Spree“ sowie der unteren Wasserbehörde sehen dieses Anliegen kritisch. Auf der Grundlage von früheren Vermessungen wird eingeschätzt, dass bei einer derartig umfangreichen Anhebung des Wasserstandes anliegende Gebäude über das Grundwasser Schaden nehmen können. Gleichzeitig wird die unter der Dorfstraße aus dem Oberlauf kommende Entwässerungsleitung unter Wasser gesetzt, wodurch diese bald funktionsunfähig werden würde. Nach eingehender Erörterung wurde folgender Kompromiss getroffen.

Ab Oktober dieses Jahres wird durch den Verband am Ablauf des Teiches eine provisorische Staueinrichtung errichtet, wodurch der Wasserstand um max. 25 cm über das jetzige Niveau ansteigen kann. Gleichzeitig wird eine Pegellatte installiert, an der der jeweilige Wasserstand durch den Ortsvorsteher Herrn Eckhard Strobel wöchentlich abgelesen wird. Diese Wasserstandanhebung soll dann möglichst lange beibehalten und über ein Monitoring mögliche Auswirkungen erfasst und dokumentiert werden.

Hiermit werden alle Anlieger des Jacobsdorfer Dorfteiches gebeten, sich mit Hinweisen auf mögliche Auswirkungen der Wasserstandanhebung an den WLW „Untere Spree“, den Ortsvorsteher oder das Amt Odervorland zu wenden.

Die gewonnenen Erkenntnisse sollen dann bei der beabsichtigten Sanierung des Dorfteiches Berücksichtigung finden.

T. Weidner

Geschäftsführer WLW „Untere Spree“
Waldweg 9 in 15518 Steinhöfel

FINIKON

Finanzdienstleister seit 1990

sucht eine(n)

- *Versicherungsvertreter(in) mit fachlicher Kompetenz, vorteilhaft IHK Abschluss, Quereinstieg auch denkbar*
- *Festeinstellung / Gleitzeit möglich*
- *30-40 Stunden wöchentlich*
- *Arbeiten im Versicherungspool*
- *Bestandsbetreuung*
- *Akquise von Neukunden keine Bedingung*
- *Kostenlose Weiterbildungsmöglichkeiten*
- *Firmenfahrzeug für dienstliche Zwecke vorhanden*

Bewerbungen unter

FINIKON Kapitalplanungsgesellschaft mbH & Co. KG

Lessingstraße 12 • 15230 Frankfurt (Oder)

Telefon (03 35) 40 12 88-0 • Telefax (03 35) 40 12 88-9

Internet: www.finikon.de • email: info@finikon.de

Die Oberschule Briesen der FAWZ gGmbH beteiligte sich erneut an „NaturKultur“ im Amt Odervorland

Nach einjähriger Pause öffneten Betriebe und Einrichtungen im Amt Odervorland am 12. September wieder ihre Türen zu „NaturKultur“. Unsere Oberschule Briesen war ebenfalls mit von der Partie.

Im Vorfeld wurden die Beete, Blumenkästen und unser schöner grüner Schulhof im Rahmen des WAT-Unterrichts mit Unterstützung des Hausmeisters „aufgehübscht“, also neu bepflanzt, Unkraut gejätet, Rasen gemäht, Laub geharkt, so dass unsere Gäste einen guten Eindruck in die schönen Gegebenheiten an unserer Schule bekommen.

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft „Eulenschutz“ zeigten am „NaturKultur“-Sonntag an zwei Ständen ihre Aktivitäten im schweren Jahr der Pandemie. Wieder war die Palette breit angelegt. So konnte man das Glücksrad drehen und kleine Preise gewinnen, beim Eulenzoo sein Wissen zeigen, Bücher, 3-D Postkarten mit Eulenmotiven, Tischdeckchen und einiges mehr kaufen. Die „Eulenzeitschrift“ Nr.3/2021 fehlte ebenfalls nicht. Erstmals gab es auch eine kleine Broschüre über die Arbeit der Arbeitsge-



meinschaft „Eulenschutz“. Absoluter Höhepunkt war eine kleine Eulenpräsentation. Zwei Mitarbeiterinnen des Heimattiergartens Fürstenwalde kamen zu uns und zeigten unseren begeisterten Gästen einen Steinkauz und eine Schleiereule, von/mit denen man Fotos machen konnte. Sämtliche Einnahmen wurden dem Heimattiergarten Fürstenwalde als Futterspende für die Eulen und Käuze übergeben.

Aber nicht nur die AG „Eulenschutz“ gestaltete unseren Beitrag zu „NaturKultur“ - viele engagierte Eltern sowie Neunt- und Zehntklässler waren vor Ort, um unsere Gäste in Empfang zu nehmen und verschiedene Angebote zu unterbreiten: Unsere Kleinsten kamen beim Basteln, Spielen und Kinderschminken auf ihre Kosten. An einem Stand konnte man Bilder aus Naturprodukten bewundern und auch erwerben. Kulinarisch versorgt wurden unsere Gäste mit Kaffee, selbst gebackenem Kuchen, Zucker-

watte, aber auch mit Pizzaschnecken, Wienern und Brot.

Es war ein schöner Tag für alle Gäste und Teilnehmer*innen, auch weil das Wetter ganz hervorragend mitspielte. Ein persönlicher Dank der Organisatoren geht an dieser Stelle an alle Beteiligten für ihre große Einsatzbereitschaft und Unterstützung. Wir freuen uns schon auf den nächsten „NaturKultur“-Sonntag 2022.



Herr Beyer
AG-Leiter der AG „Eulenschutz“



Inhaber: Christian Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon: [033606] 78 63 05
Telefax: [033606] 78 63 21
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
07.30 Uhr – 15.30 Uhr

TAGESPFLEGE
IM SCHLAUBETAL

Lernen Sie uns bei einem Schnuppertag kennen!

Inhaberin: Bianca Zeumer
Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose
Telefon: [033606] 78 63 06
Telefax: [033606] 78 63 21
Bitte um telefonische Terminabsprache.



Hand in Hand EXPRESS

Ihr Fahrdienst im Schlaubetal, Ihr Weg ist unser Ziel!

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- Betreuung von 07.30 bis 15.30 Uhr
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“
- vielfältige Ausflüge

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemo- oder Strahlentherapie
- Fahrt zur Dialyse
- Verlegungen

Aktuelles:

Erntedankfest in der Tagespflege

Die Sonne zieht noch immer kleine Runden durch das Schlaubetal und lässt einen goldenen Oktober erahnen. Nicht nur die Bauern auf den Feldern, sondern auch die Gartenliebhaber unter uns können eine ansehnliche und bunte Ernte vorweisen. Am 11. und 12.10.21 feierten deshalb die Gäste der Tagespflege im Schlaubetal zum ersten Mal ein Erntedankfest.



Allerhand buntes Obst und Gemüse wurde aus den Gärten mitgebracht. Von Kohlrabi über Kürbisse, Sellerie, roter Bete bis hin zu Äpfeln, Birnen und Melone war wirklich alles dabei.

Doch nicht nur der reich gedeckte Tisch war schön anzusehen, sondern auch unsere Tagesgäste selbst. Denn bunte Schürzen und Strohhüte gehörten zur Standardkleidung an diesen beiden Tagen. Doch natürlich blieb die Ernte nicht zum Bestaunen auf dem Tisch liegen. So wurden aus Äpfeln, Birnen, Bananen und Weintrauben ein leckerer Obstsalat gemacht. Aus den vielen Möhren ein riesiger Karotteneintopf und aus bunt gemischten Gemüse eine schmackhafte Gemüsepfanne. Auch die Quitten wurden zu einem leckeren Kompott verarbeitet.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Sponsoren für das appetitliche Obst und Gemüse und hoffen auf ein nächstes ertragreiches Erntedankfest.



ETL**Freund & Partner**
Steuerberatung in Frankfurt (Oder)

Wir sind eine Kanzlei der ETL-Gruppe und betreuen in unserer Niederlassung Frankfurt (Oder) mittelständische Unternehmen aller Rechtsformen sowie Privatpersonen.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

Steuerfachangestellte (m/w/d)
Steuerfachwirte (m/w/d)
Bilanzbuchhalter (m/w/d)

oder die, die es werden möchten!
Wir bilden jährlich aus.

Sie sind kontaktfreudig, teamfähig und zeichnen sich durch selbstständige, strukturierte und genaue Arbeitsweise aus?

Sie sind engagiert und flexibel und bewahren auch in hektischen Phasen einen kühlen Kopf?

Sie suchen eine neue Herausforderung und sind bereit Verantwortung zu übernehmen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Freund & Partner GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Frankfurt (Oder)
Franz-Mehring-Str. 23a - 15230 Frankfurt (Oder)
Telefon 0335 564980
fp-frankfurtoder@etl.de
www.fp-frankfurtoder.de

Briesener Reisen
- für die Gemeinde Briesen (Mark)
Kommt alle mit
**Weihnachten
im Musikhôtel**
"Goldener Spatz"

Termin:
02. Dezember 2021

033607 / 129912

Bitte beachten Sie, dass Sie nur vollständig geimpft, getestet (muss 24 h gültig sein) oder genesen Bus fahren dürfen!

Abfahrt Briesen (Mark)
Schule 09:00 Uhr
Kirche 09:05 Uhr
Kersdorfer Str. 09:15 Uhr
Rückfahrt: 16:00 Uhr

**Preis: 78,00 € od.
63,00 € p. P.**
bei einmaliger Benutzung
Senioren/Vinzen Gem. Briesen (Mark)

Leistungen

- Busfahrt mit Reisebegleitung nach Jeßnitz
- Ein Weihnachtsgruß aus dem Märchenland!
 - Mittagessen
 - Unterhaltungsprogramm
 - Kaffeegedeck

Auf Wunsch detaillierte Reisebeschreibung bei mir erhältlich!
Ich freue mich auf Sie und den gemeinsamen Ausflug
Sigrid M. Schulz!

Schließzeiten der Verwaltung zum Jahreswechsel

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

hiermit wird darauf hingewiesen, dass der Hauptsitz der Amtsverwaltung in Briesen (Mark) und die Außenstelle in Steinhöfel am 23.12.2021 und 30.12.2021 komplett geschlossen sind. Die Außenstelle Steinhöfel ist zwischen dem 23.12.2021 und 30.12.2021 auch geschlossen.

M. Rost
Amtdirektorin

► Gemeinde Berkenbrück

30.10.2021
Kürbisfest
Am Berkenbrücker Strand!

Eintritt frei 13-18 Uhr	Eintritt 5€ 20-2 Uhr (Einlass ab 19 Uhr)
Nachmittagsveranstaltung: <ul style="list-style-type: none"> • Kürbisverkauf & Kürbisschnitzen • Spiel & Spaß • Erzeugermarkt • Kaffee & Kuchen • Kürbisgerichte, Gegrilltes, uvm. • Lampionumzug (18 Uhr) 	Abendveranstaltung: <ul style="list-style-type: none"> • (Halloween)Tanz mit DJ's Tank & Basti <p>Fürs leibliche Wohl ist auch abends gesorgt!</p>

mit Kontaktdatenerfassung



Die Forsthäuser von Berkenbrück

Um Berkenbrück herum gab es in früheren Jahren doch eine erhebliche Anzahl an Forsthäusern. Bis auf zwei sind die anderen verschwunden.

Aus dem „Tempelberger Schützenhaus“ entwickelte sich bis circa gegen 1800 das „**Forsthaus am Dehmsee**“, welches in den 1930er Jahren von einem Förster Namens Ide betrieben wurde und den sehr alten Berkenbrückern auch noch als „Forsthaus Ide“ bekannt ist. Es war das Forsthaus, welches zum Waldgebiet des Grafen von Hardenberg um den Dehmsee gehörte. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Forsthaus abgerissen.

Am Gliening Moor gab es das „**Forsthaus Madlitzer Gliening**“, welches zum nördlich des Dehmsees gelegenen Waldgebiet

von Alt Madlitz gehörte. Bis 1931 wohnte in diesem Forsthaus der Förster Karl Hinze. Nach dessen Tode übernahm der Förster Johannes Steller dessen Position. Steller wird 1945 zum Volkssturm eingezogen und kehrt nicht mehr zurück. 1946 wurde das Forsthaus abgerissen.

In der Frankfurter Straße circa 3 Kilometer von Berkenbrück entfernt in Richtung Osten, befand sich das so genannte „**Königliche Forsthaus zu Berkenbrück**“, eines der jüngsten Forsthäuser. Dieses Forsthaus steht auch heute noch. In alten Karten ist es auch als „Forsthaus Faulbrück“ ausgewiesen. Dieses Forsthaus war für den Wald östlich von Berkenbrück zuständig.

Das „**Forsthaus Beerenbusch**“ ist wohl das älteste Forsthaus bei Berkenbrück. Es gehört eigentlich zur Stadt Fürstenwalde und ist für den Wald zwischen Fürstenwalde und Berkenbrück, den „Beerenbusch“, zuständig.

Es steht heute noch direkt am Eingang nach Berkenbrück, wenn man von Fürstenwalde kommt, kurz bevor man die kleine Brücke über den Hauptgraben überquert.

Vier Forsthäuser um einen sehr kleinen Ort, der bis zum Jahre 1800 kaum mehr als 300 Einwohner zählte?

Sicher, es gab viele Forstreviere mit unterschiedlichen Besitzern in der Nähe, aber alle bauten ihre Forsthäuser, so dicht es nur ihr Revier erlaubte, an den Ort heran.

Ein Zitat aus der Ortschronik vom früheren Bürgermeister Herrn Stephan erhält die Gründe vielleicht etwas. Er schreibt zum „Forsthaus Beerenbusch“: „*Es war die am weitesten abgelegene Försterei des Amtes Fürstenwalde. Wegen der vielen Übergriffe der Berkenbrücker bei Holzung, Weide und Wilddieberei entschloss sich der Rat der Stadt an seiner Gemarkungsgrenze eine Försterei zu errichten.*“

Aber auch sie war kein Hinderungsgrund zur fortgesetzten Beweidung und anderer Untaten.“

Weiterhin heißt es bei Stephan: „Über die Berkenbrücker wird häufig beim Rat der Stadt Klage geführt, so dass sich der Rat entschloss, eine seiner fünf Förstereien an der Fließbrücke von Berkenbrück zu errichten. Ein weiterer Grund war die Wilddieberei, die solche Ausmaße annahm, dass sich der Rat der Stadt 1823 genötigt sah Bürgerpatrouillen einzusetzen.“

Nun den anderen Waldbesitzern dürfte es mit den Berkenbrückern ähnlich ergangen sein.

Es ist deshalb anzunehmen, dass der Grund für die anderen Forsthäuser dicht bei Berkenbrück ähnlicher Natur war.

M. Kläge
Ortschronist Berkenbrück

✓ Besetzung, Verkauf und Verlegen von Bodenbelägen
 ✓ Designbelag, Laminat, PVC und Teppich
 ✓ stabiler Kettelservice Teppichböden mit Gern
 verschleßen
 ✓ Maler- und Tapezierarbeiten
 Privat und Gewerbe

Wohnservice Oder-Spree

Frankfurt Oder / Müllrose

René Geißler, Biegener Str. 11, 15299 Müllrose, Tel.: 0170 288 71 92
www.wohnservice-oder-spree.de

*Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*
Dietrich Bonhoeffer

In der Nacht vom 18. zum 19.02.2021 ist unser Haus bis auf die Mauern abgebrannt.
Dass unser Haus wieder so schnell aufgebaut und wieder bewohnbar wurde, haben wir ganz vielen lieben Menschen zu verdanken.

Anne-Doreen Krüger meiner Tochter, sie gab uns die erste Herberge
 Dankeschön bei meinen Verwandten und Freunden aus Sachsen-Anhalt für die großzügige Hilfe -
 dazu gehört auch mein Neffe Joachim mit Familie aus Nordrhein-Westfalen
 Ehepaar Jahnke, die noch in der gleichen Nacht vor Ort waren
 besonderen Dank an Marlies Janisch und Axel für den unermüdlichen Einsatz
 von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang des Aufbaus vom Haus
 unserer Nachbarin Frau Rochlitz für ihr Allroundeinsatz
 Familie Stefan Brauner für ihren handwerklichen Einsatz
 Antje Egemann für ihre herzliche Aufnahme (zweite Herberge)
 Frau Reschke (dritte Herberge) - danke
 Herrn Jurguleit und Partnerin Trixi für die 4-monatige Gastfreundschaft
 der Amtsdirektorin Frau Rost - Amt Odervorland
 Pastorin i. R. Rita Perchwitz-Böhm, den Kirchenmitgliedern der umliegenden Kirchengemeinden
 Eheleute Frakowiak, Fam. Lück, Eheleute Egemann, Ehepaar Henkel, Fam. Strugalla, Frau Schenk,
 Frau Noack, Nachbarin Elke Krebs, Fam. Matthias Krebs, Fam. Heide, Frau Purps, Eheleute Heidenreich aus
 Briesen, Herr Hoffmann und Sohn, Mareen Vogt, Jutta Henseler, Siegmund aus Mixdorf, Herr Mikoleitschik,
 dem Team der Apotheke Briesen für ihre sehr gute Betreuung für uns 2 alten Mädels

Unser Unglück war für uns beide furchtbar, aber unser Herrgott hat uns bis zum heutigen Tage beschützt.

Inge und Hannelore
 Pillgram, im Oktober 2021

**D
A
N
K
E
S
C
H
Ö
N**

► **Gemeinde Briesen (Mark)**

Unser Voltigier-Trainingscamp

Wir, die Volti's vom PSV Silberregen Oder-Spree e. V., trafen uns am Wochenende des 13. bis 15. August 2021 für unser Trainingscamp in Briesen (Mark).

Das Team 2 traf sich am Freitag zum gemeinsamen Aufbau der

Zelte und zum Einrichten unseres Camps. Anschließend hatten die Trainer ein schweißtreibendes Ausdauer- und Kraftprogramm sowie lustige Team-Spiele vorbereitet. Beim gemeinsamen Abendbrot wurden die nächsten zwei Tage besprochen und mit freudiger Erwartung gingen alle schlafen. Nach einer kurzen Nacht begann der Samstag mit Frühsport, gemeinsamen Frühstückten und natürlich der Versorgung unserer Pferde. Das Team 2 hatte am Vormittag mit ihrem Gruppenpferd Gusti eine intensive Trainingseinheit. Am Nachmittag übten sich die Volti's

im Basiswissen rund ums Pferd und verfestigte ihr Können mit einem kleinen Quiz. Auch unser Team 3 hatte am Nachmittag eine Trainingseinheit mit ihrem Gruppenpferd Vestus. Alle Kinder freuten sich sehr auf die anschließende Überraschung - eine Kutschfahrt durch Briesen bei Kuchen und anderen Leckereien.

Zusammen mit allen Volti's ließen wir den Nachmittag bzw. Abend mit gemeinsamen Wasserspielen, Essen am Lagerfeuer, T-Shirts gestalten und "Grusel-Verstecke" ausklingen. Für das Team 2 begann der Sonntag mit Frühsport und Stalldienst. Nach dem gemeinsamen Frühstück wurde Gusti für unsere letzte Trainingseinheit vorbereitet. Auf dem Pferd wuchsen (trotz langsam einsetzender Erschöpfung) alle Volti's über sich hinaus. Stolz auf unsere sportliche Leistung bauten wir unser Camp ab und aßen zum Abschluss gemeinsam Mittag.



Finden Sie jetzt eine Geldanlage ganz nach Ihrem Geschmack.

Wir haben das passende Angebot und beraten Sie gern.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.



**Sparkasse
Oder-Spree**



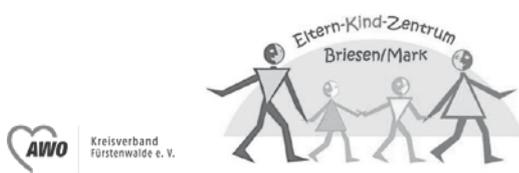
Wir hatten ein tolles lehrreiches Wochenende und sind als Team nach der langen Phase des online-Trainings wieder enger zusammengewachsen.

Wir möchten unseren Trainern für die Organisation dieses Wochenendes danken, unseren Eltern für die Unterstützung und Verpflegung und auch Herrn Feister für die Organisation der großartigen Kutschfahrt.

Nun bereiten wir uns auf die kommenden Veranstaltungen vor und hoffen, dass unser Wintertraining wieder regulär ohne Corona-Beschränkungen starten kann.

Weitere Infos, Fotos und Artikel zu unserer Vereinsaktivität finden Sie auf unserer Homepage:
www.psv-silberregen.de.

Zoé-Milane und Charlotte des Team 2 und Charlotte Leischner (Trainerin Team 2)



AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Koordinatorin: Susan Heinze

✉ Petershagener Straße 23
15518 Briesen (Mark)

☎ Sprechzeiten:
Mo 16:30 - 17:30 Uhr
Di 11:00 - 12:00 Uhr
Do 14:30 - 15:30 Uhr

📞 0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 08:00 - 18:00 Uhr)
💻 elkize.briesen@awo-fuewa.de

Aufruf zur Pflanzaktion im Oktober

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

hiermit möchte ich Sie bitten, uns bei der Blumenzwiebel-Pflanzaktion **am 30.10.2021** zu unterstützen. (Narzissen und andere) in den Grünstreifen zwischen Gehweg und Fahrbahn einpflanzen. Wir wollen (der Briesener Kulturverein und aktive Briesener) weiter (je nach Pflanzen) unseren Ort im Frühjahr blühen lassen. Nun bitte ich Sie, uns an diesem Tag zu unterstützen, mit Ihrer Arbeitskraft und wenn es geht mit Ihren Arbeitsgeräten (Spaten oder Handschaufel). Ich würde mich sehr freuen, wenn auch von den vielen Vereinen, die es in Briesen gibt, an diesem Tag Unterstützung kommt. Getreu dem Motto: „Viele Hände machen die Arbeit schneller“. Sie können auch gerne Blumenzwiebeln mitbringen oder vor Ihrer Haustür in den Grünstreifen einpflanzen. Eine tolle Blumenpracht wird im Frühjahr unser Lohn sein. Ich bedanke mich bei Ihnen schon Vorab für Ihre Unterstützung. **Treffpunkt am 30.10.21 (Samstag) ist in der Lindenstraße an der Kirche von Briesen um 9.30 Uhr.**

Bodo Blume
Ortsvorsteher von Briesen

Einladung zur Weihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren aus Biegen,

hiermit laden wir Sie recht herzlich zur

**Weihnachtsfeier am 04.12.2021
um 14.30 Uhr**

in den Dorfclub Biegen ein.

Bitte denken Sie an die 3 G-Regeln.
Anmeldung: bis 23.11.2021 bei Lilo Steinborn melden,
Tel. 033608 3107.
Wir freuen uns auf Sie.

Ortsbeirat Biegen und Seniorenbeiratsmitglied Lilo Steinborn

Erntedankfest in Briesen (Mark)

In diesem Jahr griff der Ortsrat Briesen (Kirchengemeinde Biegen-Jacobsdorf) die frühere Tradition eines ganztägigen Erntedankfestes in Briesen/Mark auf.

Alle Bürgerinnen und Bürger waren dazu herzlich eingeladen. „Einfach dankbar sein“ – für die vielen Dinge des täglichen Lebens, die oft als selbstverständlich erachtet werden.

Von diesen Gedanken getragen, erlebten viele den Gottesdienst mit Frau v. Campenhausen, Herrn Kubensky an der Orgel und dem Biegener Posaunenchor unter Leitung von Herrn Pfundstein. Nach dem Gottesdienst genossen viele das bunte Treiben auf dem Platz an der Kirche. Viele Gäste waren gekommen, die bei Speisen und Getränken sowie musikalischer Umrahmung durch Herrn Labahn als auch den „Märkischen Blasmusikanten“ ins Gespräch kamen und die gemeinsame Zeit genossen.

Der Flohmarkt mit Glücksrad, einer Elterninitiative, fand großen Anklang.

Für Bewegung und Spaß bei den Kindern sorgte die Hüpfburg. Es gab zahlreiche Kreativstände, an denen kostenlos mit Natur- und Alltagsmaterialien gebastelt werden konnte.

Leuchtende Augen zeugten von Freude und Stolz auf die eigene Kreativität.

Im Vorfeld unterstützten viele Einwohner die Vorbereitungen. Z. B. wurden:

- eine Erntekrone gebunden
- Zelte, Tische und Bänke aufgestellt und liebevoll dekoriert
- viele Kuchen gebacken
- alte Fotos aus dem bäuerlichen Leben Briesens ausgewählt und auf Schautafeln angebracht
- historische Landwirtschaftstechnik, die zum Teil heute noch



genutzt wird, ausgestellt
- die Kirche geschmückt
- Erntedankgaben für gemeinnützige Zwecke gespendet.



Zahlreiche Geld- und Erntespenden haben die Durchführung dieses Festes möglich gemacht.

„Das Zauberwort für ein entspanntes Miteinander lautet: Danke! Diese 5 Buchstaben beinhalten Respekt, Aufmerksamkeit und Wertschätzung.“

Erst gemeinsam konnten wir die Idee des diesjährigen Erntedankfestes in Briesen umsetzen.

Viele Bürgerinnen und Bürger haben uns unterstützt und zum Gelingen beigetragen.

Dafür – an dieser Stelle: Herzlichen Dank!

Im Namen des Ortsrates Briesen/M.
der Ev. Kirchengemeinde Biegen –Jacobsdorf
Arnfried Gerlach

am
Sonntag, 28. 11. 2021
1. Advent
Adventsmusik zum Fest
mit Saxophon und Gesang
mit Glühwein und Grünkohl
mit Winterfeuer im Hof
16 Uhr
GEMEINDEHAUS BRIESEN

Es war „o´zapft“

Der Oktoberanfang zeigte sich von der besten Seite. Sonnenschein und warme Temperatur ließen uns ein schönes erstes Oktoberfest in Falkenberg feiern. Im Vorfeld waren viele fleißige Helfer spontan zur Stelle, um das Überdach für die Tanzfläche aufzustellen. Da war ja leider noch nicht so schönes Wetter. Trotzdem

vielen Dank. Auch die Zelte und Bierzeltgarnituren wurden durch viele fleißige Hände aufgestellt. Es ist schön, wenn so viele spontan sich bereit erklären, schnell mit anzupacken. Beim Schmücken gab es viele Ideen und so mancher Garten wurde um die ein oder andere Blume ärmer.

Doch es hat sich gelohnt. Die herbstliche Dekoration kam bei den Besuchern sehr gut an. Den Auftakt bereiteten uns die Berliner „Spreeschepperer“. Es konnte mitgesungen sowie geklatscht werden und so mancher wurde zum Mitmachen animiert. Dankesworte und Grüße auf den Servietten bis zum nächsten Mal zeigten, dass es rundum gefallen hat. Die Bewirtung mit Speisen und Getränken übernahm Andy Siedler. Dafür möchten wir uns bei dem gesamten Team recht herzlich bedanken. Das Tanzbein wurde Dank Achim bis in die Nachtstunden geschwungen. Man sagt immer so schön: wer feiern kann, kann auch aufräumen. Und so war es auch.

Viele waren am Sonntagvormittag gekommen, um die Spuren des Feierns und auch des Windes zu beseitigen. Man kann auch sagen, der Festplatz glich einem Schlachtfeld. Aber mit Elan und Beutel ging es ans Werk. Alles wurde aufgeräumt, abgebaut und verstaut. Alles das zeigt uns, dass wir die Gemeinschaft und Hilfsbereitschaft noch nicht verlernt haben und freuen uns auf weitere schöne Feste in Falkenberg.

Einen kleinen Wermutstropfen gab es dann doch. In der Nacht hatten Unbekannte Gegenstände und die Friedhofsmauer mit Graffiti beschmiert. Es ist schade, wenn solche Ereignisse den Ausklang einer gelungenen Veranstaltung trüben.

Euer Falkenberger Dorfverein



► Gemeinde Jacobsdorf

Erste Veranstaltungen im Vorlaubehaus nach langer Corona-Pause

Endlich! Die ersten Veranstaltungen rund um das Vorlaubehaus in Pillgram konnten wieder stattfinden. Die 15. Veranstaltung zum Tag NaturKultur am 12.09.2021, wie immer gut vorbereitet vom Amt Odervorland, war der traditionelle Auftakt zu unserer neuen Veranstaltungssaison 2021/2022.

Das Wetter meinte es ausgesprochen gut mit uns, sodass sehr viele Besucher an diesem Tag unterwegs waren und die Angebote nutzten. In Vorbereitung dieses Tages haben Vereinsmitglieder im Vorlaubehaus eine kleine Spielzeugausstellung aufgebaut, Sitzgelegenheiten unter und neben der Vorlaube aufgestellt und ein Kuchenbuffet organisiert. Über 15 leckere Kuchen wurden



nicht nur von den Mitgliedern des Vereins, sondern vor allem auch von ganz vielen fleißigen Bäckerinnen und Bäckern aus dem Dorf gespendet. Für diese aktive Unterstützung sagen wir als Verein ein riesengroßes Dankeschön.

Unsere Gäste aus dem Ort freuten sich hauptsächlich über die Möglichkeit, bei schönem Wetter, Kaffee und Kuchen ein Schwätzchen mit Freunden und Nachbarn halten zu können. Gäste von weiter her waren auch sehr an Führungen zur Geschichte des Vorlaubenhauses interessiert.

Unsere Pflanzentauschbörse am 02.10.2021 fand ebenfalls bei herrlichem Wetter einen regen Zuspruch. Auch hier konnten wir uns auf die Unterstützung durch Kuchenspenden aus dem Ort verlassen. Zusätzlich gab es entsprechend der Jahreszeit Kürbisbrot und Kürbissuppe. Die Galerie M präsentierte sich mit Blumen und Landschaftsbildern sowie Holzarbeiten.

Das Bedürfnis nach Geselligkeit sah man den strahlenden Gesichtern unserer Gäste an.

Die Spendeneinnahmen dieser beiden Tage dienen einem guten Zweck. Alle Einnahmen von Spenden fließen in unser „Backhaus“-Projekt. Als Verein „Denk-Mal-Pillgram“ e. V. haben wir den bereits dritten Antrag auf Fördermittel für dieses Projekt gestellt. Über die Jahre sind nicht nur die Baukosten explodiert, sondern auch unser Eigenanteil an diesen Kosten. Das kann nur mit breiter Unterstützung und vielen Spenden gestemmt werden.

Als positiven Effekt unserer Aktivitäten können wir 5 neue Mitglieder im Verein begrüßen.

Wir hoffen als Verein, dass auch die weiteren Veranstaltungen dieser Saison mit möglichst wenigen Einschränkungen durchgeführt werden können. Mit unserem Hygienekonzept sind wir vorbereitet und werden in den Ankündigungen der Veranstaltungen auf Besonderheiten (Personenanzahl, Gruppenteilungen,...) hinweisen.

Es ist auf alle Fälle günstig, wenn sich Interessenten zu den Veranstaltungen anmelden per Mail unter:

denkmal-pillgram@online.de oder 033608/3238 AB.

Bitte beachten Sie folgende Zeitänderung:

Wegen Terminüberschneidung mit der Eröffnung der Karnevalssaison in Jacobsdorf beginnt die **Lesung mit Detlef Gasche am 13.11.2021 erst um 16:00 Uhr.**

Ab 15:30 Uhr Einlass und Kaffeetafel.

Bleiben Sie schön gesund und uns gewogen bis zur nächsten Veranstaltung.

Denk-Mal-Pillgram e.V.
E. Weinberg



Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier der Ortsteile Jacobsdorf und Petersdorf

Liebe Senioren und Vorruehständler,

unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am **Freitag, dem 10. Dezember 2021 im Ortsteil Jacobsdorf, Gaststätte „Zum Erbkrug“** statt.
Die Feier beginnt **um 14.30 Uhr.**

Für das leibliche Wohl, Stimmung und Unterhaltung wird gesorgt sein.

Anmeldungen werden bis zum Freitag, dem 03.12.2021 erbeten. Für die Jacobsdorfer Senioren beim Ortsvorsteher Eckhard Strobel, Tel. (033608) 49028 oder 0173/3954149.

Für die Petersdorfer Senioren beim Ortsvorsteher Thomas Kahl, Tel. (033608) 49910.

Abfahrt für den OT Petersdorf:

- 14:00 Uhr - Neue Straße

- 14:15 Uhr - Bushaltestelle Sieversdorfer Straße

P. Stumm, T. Kahl, E. Strobel

Bambini-Training!

Zur kälteren Jahreszeit werden Hallenzeiten angeboten.

Wir bitten darum, diese telefonisch oder per Nachricht zu erfragen.

Zur Abgabe des Artikels standen diese noch nicht fest!

Die Trainer der Bambini's



**Du bist zwischen 3 und 6 Jahre ?
Hast Spaß an Bewegung und Fußball ?
Dann bist du bei uns genau richtig !!!**

Der SV-Rot Weiß Petersdorf e.V. (Spielgemeinschaft Petersdorf/Briesen) lädt alle Bambinis zum Training auf dem Sportplatz, Alte Petershagener Str. 1 , 15236 Jacobsdorf OT Petersdorf, ein.

Unser Training findet jeden Mittwoch um 16:30Uhr statt.

Bitte bei Interesse kommt vorbei oder meldet euch telefonisch.

Timmy Schön (01622464664)
Jasmin Decker (015253068098)

SV Rot-Weiß Petersdorf e.V. informiert!

Termine für das Jahr 2022

Hallenturnier im Männerbereich in der Odervorlandhalle zu Briesen am 29.01.2022.

Internes Skatturnier im Vereinsheim Petersdorf am 05.02.2022.

Die 70-Jahr-Feier findet am Wochenende des 23.07.2022 statt.

Andreas Hahn

Kassenwart

Weihnachtsmarkt in Petersdorf!

Der nächste Weihnachtsmarkt findet **am 11.12. am Vereinsheim** statt!

Wir hoffen, dass Corona uns diesmal gemeinsam schöne Stunden verbringen lässt.

Vorstand

SV Rot-Weiß Petersdorf e.V.

Sonntagstreff in Petersdorf

Am 3.10. um 10 Uhr fand der 2. Sonntagstreff des SV Rot-Weiß Petersdorf e.V. statt.

Der Vorstand konnte über 30 Mitglieder, ehemalige Spieler, Sponsoren und Sympathisanten begrüßen. Bei Ge grilltem und dem ein oder anderen Getränk wurde philosophiert und viel gelacht. Wir hoffen, beim nächsten Mal, am 02.01.2022, auch wieder viele Freunde begrüßen zu dürfen.

Der Vorstand



SV Rot-Weiß Petersdorf e.V.

Wir suchen Dich!!!

Wir, die Männermannschaft des SV Rot-Weiß Petersdorf e.V., sind immer auf der Suche nach neuen Spielern, mit denen wir unsere sportlichen Ziele verwirklichen können.

Schau Dir einfach auf unserer Homepage an, was wir Dir alles bieten können.

Anfangen von einem tollen Vereinsgebäude, einem hochwertigen Trainingsequipment, übergehend zu einem motivierten und engagierten Trainerteam, das die Mannschaft stetig verbessern möchte.

Auch nach dem Schlusspfiff rennen wir nicht alle auseinander. Egal ob gemeinsame Geburtstagsfeiern, zusammen Bundesliga schauen, gemeinsame Dartturniere, Abschlussfahrten oder ein gemütlicher Grillabend: Das Miteinander vor und nach dem Spiel wird bei uns großgeschrieben, denn wir sind noch ein Verein, der Dir ein freundschaftliches und familiäres Umfeld rund um den Fußball bieten kann. Seit 1952 wird unsere Tradition gepaart mit

unserer Leidenschaft zum Fußball von Generation zu Generation weitergegeben.

Für einen frischen Wind sorgt auch unsere tolle Nachwuchsarbeit. Wir konnten eine Vielzahl unserer ehemaligen Junioren erfolgreich in den Männerbereich integrieren.

Auch in den kommenden Jahren werden wir weitere Neuzugänge aus unserem Jugendbereich verzeichnen können. Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann sprich uns einfach an. Entweder über die unten angegebene Handynummer, per E-Mail oder über das bereitgestellte Kontaktformular auf unserer Homepage. Des Weiteren findest du uns auch auf Facebook und Instagram.

Wir freuen uns auf Dich!!!

Ansprechpartner (Trainer): Thomas Bohn: 0152 02354053

www.sv-rot-weiss-petersdorf-1952.de

sv-rot-weiss-petersdorf-1952@mail.de



Aktuelles vom Tischtennisclub TTC Jacobsdorf e.V.

Welche Auswirkungen hatte Corona bisher für uns?

Erstaunlicher Weise sind wir bisher recht glimpflich davon gekommen.

Der größte Teil unserer Mitglieder bleibt im sprichwörtlichen Sinne am Ball und damit dem Verein treu.

Bis zum 07.06.2021 ruhte der Trainingsbetrieb vollkommen und nahm auch nur zögerlich mit Einhaltung der geltenden Sicherheitsbestimmungen Fahrt auf.

Recht verspätet konnten wir auch endlich unsere Jahreshauptversammlung durchführen.

Die Punktspielsaison 2021/22 hat begonnen.

Seit Anfang September hat nun auch wieder die Punktspielsaison begonnen.

Wir sind mit 3 Mannschaften von der ersten bis dritten Kreisklasse LOS Nord vertreten.

Es geht bei uns nicht um die Favoritenrolle oder um Abstiegsangst, man will einfach nur wieder spielen und schauen, wo man steht.

Aktuell gibt es immer mal wieder Probleme bei der Besetzung der Mannschaften, wenn es um Ersatzstellung geht. Doch die Bilanz aller drei Mannschaften ist ausgeglichen. Mit Siegen und Niederlagen, liegen alle im guten Mittelfeld.

Die Saison ist noch jung, hoffentlich hält sie dieses Jahr durch.

Wie schaut es bei unserem Jugendbereich aus?

Wie doch die Zeit vergeht, ein großer Teil unserer Jugend ist erwachsen geworden.

Positiv, sie ist dem Verein treu geblieben, so sie in der Region geblieben sind.

Erfreulicherweise gibt es wieder neue Interessenten. Aktuell haben wir 5 Jugendliche im Alter von 12-17 Jahren.

Was steht an?

Für 2021 ist vorerst nichts geplant, wir schauen erstmal was machbar ist und konzentrieren uns auf Punktspiele und Leistungsklasse.

Zum Abschluss wie immer der Aufruf:

Erwachsene und spielinteressierte Schüler sind bei uns herzlich willkommen, kommt doch zu einem Probetraining in Pillgram vorbei.

Trainingstag ist Donnerstag

17:30-19:00 Uhr Schüler

ab 19:00 Uhr Erwachsene

Bernd Lange

Vorsitzender TTC Jacobsdorf e. V.

Weihnachtsmarkt in Jacobsdorf

Der Ortsbeirat und die Freiwillige Feuerwehr Jacobsdorf laden recht herzlich

**am Samstag, dem 04. Dezember 2021,
ab 15:00 Uhr an der Gaststätte „Zum Erbkrug“**

zum Weihnachtsmarkt ein.

Weitere Informationen folgen im Odervorländer Kurier 12/2021.

► Informatives

Aus dem 100-jährigen Kalender:

November:

- 1. klar und sehr kalt
- 2. – 3. Regen
- 4. – 7. herrscht feines Wetter
- 8. – 11. Regen
- 12. – 13. windig
- 14. – 15. Es gibt kleinere Regengüsse.
- 16. – 21. Tage immer wieder mit Regen vermischt
- 22. Es ist in der Frühe kalt, danach Regen.
- 23. Regen
- 24. schöner lustiger Herbsttag
- 25. tagsüber schön, nachts Regen
- 26. – 29. schönes Wetter
- 30. Es ist windig.

Elternbrief 9: 9 Monate – Geteilte Elternzeit

Steffen freute sich auf seine Elternzeit. Die ersten sieben Monate war seine Frau Jennifer zu Hause geblieben, dann hieß es: „Schichtwechsel“. Einige Kollegen machten erstaunte Gesichter. Andere nickten anerkennend und fragten interessiert nach. Mit dem Baby zusammen sein, das Vatersein genießen: In Steffens Phantasie war das freilich einfacher gewesen als in der Wirklichkeit. Wenn Tom weinte, hatte der junge Vater parat zu stehen – egal ob er gerade telefonierte, Wäsche aufhängte oder im Internet surfte. Doch mit der Zeit waren Vater und Sohn ein gutes Team geworden. Was Jennifer betraf, war er allerdings manchmal ratlos. Nichts schien er ihr recht zu machen. Kein Abend ohne ihren Kontrollblick: auf das schmutzige Geschirr, das angebrochene Brei- und Gläserchen, den Wäscheberg im Bad ... Und dann die besorgten Fragen nach Tom: Hatte er mittags geschlafen? Waren sie an der frischen Luft gewesen?

Jennifer hatte sich sehr auf ihren Beruf gefreut. Doch die Tren-

nung von ihrem Sohn war ihr schwer gefallen. Nie hätte sie gedacht, dass sie so besorgt – und so eifersüchtig – sein würde. Und Tom? Nach einigen Tagen der Umstellung genoss er es sichtlich, dass sein Vater so viel Zeit zum Spielen und Toben hatte. Abends war Steffen abgemeldet – denn dann kam Mama nach Hause. Wie hatte Jennifer ihren Mann vor kurzem noch um diese „Starrolle“ beneidet. Als Tom eines Tages wieder einmal freudestrahlend auf sie zugekrabbelte, beschloss sie: Ab jetzt genieße ich das einfach! Geteilte Elternzeit ist eine gute Sache für alle – auch wenn der Wechsel nicht immer reibungslos verläuft. Schließlich ist es für beide Eltern nicht leicht, Abschied von lieben Gewohnheiten zu nehmen. Doch sie gewinnen auch dazu! Denn den Alltag des anderen kennen zu lernen, stärkt das gegenseitige Verständnis.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV).

Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A.
ANE-Elternbriefe
kostenlos für alle
Brandenburger Eltern
JETZT ONLINE
BESTELLEN
www.ane.de
Illustration: Katharina



November - der Winter steht vor der Tür!

Die Nächte sind länger geworden, die Herbststürme rütteln an unserer Landschaft und in manchen Jahren kam Ende November bereits der Winter. Im Garten können die Stauden, wie Pfingstrosen, Rhabarber, Erdbeeren und Spargel, sowie die Blütensträucher Azaleen und Rhododendron mit Komposterde vor zu starkem Frost geschützt werden. Die Angler werden versuchen, noch einen Hecht, Zander oder große Barsche, die immer noch gut an die Angel gehen, zu fangen. Aus Erfahrung wissen wir, dass auch im November so um drei bis vier Tage schönes Wetter kommen kann. Hat es noch nicht stark gefroren, lassen sich stets noch Pilze suchen. So können wir jetzt sagen, die etwas ruhigere Jahreszeit hat begonnen. Der November ist der Graue Monat, denn oft überrascht uns dicker Nebel am Morgen.

Entsprechend sind die Bauern- und Wetterregeln:

- Sankt Martin kommt nach alten Sitten, gern auf einem Schimmel geritten, das heißt, am 11. November müssen wir bereits mit Schneefall rechnen.
- Wenn es zu Allerheiligen schneit, dann lege deinen Pelz bereit.
- Allerheiligen ist der 01. November.
- Wenn die Gänse zu Martini auf dem Eise stehen, müssen sie zu Weihnachten im Kote gehen. Diese Regel muss man mit Vorsicht genießen, denn zu Weihnachten sind die Gänseställe oft schon leer.
- Novemberschnee tut der Saat nicht weh.- Unter der Schneedecke kann nichts verderben.
- Sperrt der Winter früh das Haus, hält er das nicht lange aus.- Das heißt, wenn der Winter zu zeitig kommt, erleben wir dann

die sogenannte Weihnachtsdepression, das Tauwetter zu den Feiertagen.

- Nach dem Martinstag, der Winter nicht mehr scherzen mag.
- Die Bauernregeln sind im November nicht so häufig, wie für die anderen Monate.
- Werden die Wolken von Nord durch den Wind nach Süd getrieben, klärt sich das Wetter auf. Bei klarem Himmel wird es dann jedoch frostig.
- Kommt der Wind scharf aus dem Osten und es klärt sich das Wetter auf, dann müssen wir mit Frost rechnen. Mit Frost rechnen müssen wir auch, wenn die Milchstraße deutlich zu sehen ist.
- Mit mildem Winter können wir rechnen, wenn der Herbst sehr stürmisch ist.-
- Mit einem strengen Winter können wir rechnen, wenn der Sommer sehr heiß gewesen ist.

Wie bei allen Prophezeiungen müssen wir stets mit Ausnahmen rechnen, denn es kann immer anderes Wetter werden. Die Sonne, unser Zentralgestirn, strahlt nie gleichmäßig.

Zu allen Zeiten gab es Ausnahmen. Ich habe den Eindruck, dass es jetzt wieder etwas kälter geworden ist. Der Frühling war äußerst frostig. Jetzt im September blühen noch die Stangenbohnen, die erst nicht wachsen wollten. Man denke auch an meinen Bericht über das Anangeln am 24. April 2021 im Odervorländer Kurier, im Juniheft, wo es nicht grün werden wollte. Heute am 18. September wollen die Glattblaubastern nicht richtig zur Blüte kommen. Es war in anderen Jahren um diese Zeit noch ein reger Insektenflug. Heute ist, wie man so zu sagen pflegt, beim Bienenflug Tote Hose. Es ist auch kaum Vogelflug zu bemerken. Lassen wir uns vom Winter überraschen.

Kirsch

... mal wieder ins Theater

Arise your Voices – Erhebt eure Stimmen

Es geht wieder los. Kunst und Kultur melden sich zu Wort. Der **Friedrichstadt-Palast Berlin** zeigt sich zünftig in 3G. **Glamourös, Gigantisch, Genial** – so ist sie, die „ARISE Grand Show“. Die zur Premiere am 22. September zahlreich erschienene Prominenz aus Showbiz, Mode und Politik erwies sich als Nebensache angesichts des grandiosen Spektakels auf der größten Theaterbühne der Welt.

Extravagant und schillernd die Kostüme. Zum Niederknien das ins rechte Licht gesetzte Bühnenbild.

Wasserbecken und Geysire inklusive. Mitreißend modern die Musik von Rap bis Emotion. Erzählt wird die Geschichte des Fotografen Cameron, der seine Muse verloren hat. Von Selbstzweifeln zerrissen geht er einen Deal mit der Zeit ein. Eine letzte Begegnung mit seiner Muse gegen das Versprechen, die Zeit bis an sein Lebensende wertzuschätzen. Ein „Carpe Diem“ sozusagen. Und die Erkenntnis, dass die Erinnerungen immer im Herzen bleiben. Fliegende Menschen, die den Atem stocken lassen, begleiten Cameron auf seiner Zeitreise. „The Flying Cáceres“, zehn Trapezkünstler aus den USA, Frankreich und Brasilien, zeigen waghalsige Salti und Flugkombinationen auf mehreren Ebenen. Athletik pur der Artisten um Alexey Pronin vom Moskauer Bolshoi Circus an der „Russischen Schaukel“. Die Attraktion und Stütze jeder Show im Friedrichstadt-Palast aber sind die 60 Tänzerinnen und Tänzer. Und wer nach „VIVID“ meinte, besser geht's nicht, wird in „ARISE“ eines Besseren belehrt. Sieben hochkarätige Choreografen aus aller Welt geben sich die Ehre. Der Kanadier Eric Gauthier, der mit seiner eigenen Stuttgarter Truppe Erfolge feiert, lässt auf einer riesigen Kippscheibe dunkle Gestalten tanzen. Regelrecht in den Bann gezogen wird der Zuschauer von Ohad Naharins „Echad

Mi Yodea“. Dieses traditionelle jüdische Lied, dazu 44 Tänzer, die auf 44 Stühlen sitzen, stehen, knien und sich die Seele aus dem Leib schreien, die Klamotten sich vom Leibe reißen und einer hat immer die A...karte, das hat was! Weiteres Highlight, natürlich, die berühmte „Girlnreihe“ des Palastes, für die die Ballettchefin Alexandra Georgieva verantwortlich zeichnet. Mitreißend synchron und faszinierend.

Uraufführungen sind immer etwas Besonderes. Auch für das **Staatsballett Berlin**. Die Kreation „Voices“ des renommierten Choreographen David Dawson zur Musik von Max Richter ist ein Glücksfall für das Staatsballett. Die 2020 entstandene Komposition erinnert an die am 10. Dezember 1948 verabschiedete Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte. Richters Klagteppich ist erhaben und edel. Stimmen, auf der ganzen Welt eingefangen, tragen in ihren Muttersprachen aus der Menschenrechtsklärung vor. Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.

Dawson hat das Stück mit vierzehn Tänzerinnen und Tänzern des Staatsballetts in den ersten Monaten dieses Jahres kreiert, zu einer Zeit, als alles stillstand und keiner wusste, wann sich der Vorhang wieder heben würde. Das hat das Werk geprägt. Die schlicht gehaltenen, an Trainingskleidung erinnernden Kostüme verkörpern Harmonie. Ständig wechselnden Soli, Pas de deux und Pas de trois zeigen Verletztheit, Menschlichkeit und Güte. Aya Okumura berührt mit einem Solo. Polina Semionova und Alejandro Virelles setzen mit „Mercy“ den Schlusspunkt voller Kraft und Hoffnung. Es ist ein großartiges Fest tänzerischer Perfektion. Ein Hoffen auf das, was die Menschenrechtskommission unter dem Eindruck der Schrecken des Zweiten Weltkrieges erarbeitet hatte. Damals, vor mehr als 70 Jahren. Die Realität ist noch weit von diesem Ideal entfernt.

Lilian Teuschler

ARISE Grand Show - Tickets unter www.palast.berlin oder 030-2326 2326

Staatsballett Berlin – „Dawson“ am 18. und 21.10.2021 sowie 26. und 27.01.2022 in der Deutschen Oper Berlin; Tickets unter tickets@staatsballett-Berlin.de oder 030 2060 92 630

Zum Abschied

Der Herbstwind schüttelt die Linde.
Wie geht die Welt, so geschwinde!
Halte dein Kindlein warm.
Der Sommer ist hingefahren,
da wir zusammen waren-
Ach, die sich lieben, wie arm!

Wie arm, die sich lieben und scheiden!
Das haben erfahren wir beiden,
Mir graut, vor dem stillen Haus.
Dei Tüchlein noch läßt du wehen,
Ich kann's vor Tränen nicht sehen,
Schau still in die Gasse hinaus.

Die Gassen schauen noch nächtig,
Es rasselt der Wagen bedächtig-
Nun plötzlich rascher der Trott
Durchs Tor in die Stille der Felder,
Da grüßen so mutig die Wälder,
Lieb Töchterlein, fahre mit Gott!

Wo schwindelnd beginnt die Ewigkeit,
Wie ein Meer, so schrecklich still und weit.
Da sinken all Ström und Segel hinein,
Da wird es wohl endlich auch ruhig sein.

Im Herbst
Der Wald wird falb, die Blätter fallen,
Wie öd und still der Raum!
Die Bächlein nur gehn durch die Buchenhallen,
Und rauschend wie ein Traum,
Und Abendglocken schallen
Fern von des Waldes Saum.

Was wollt ihr mich so wild verlocken
in dieser Einsamkeit?
Wie in der Heimat klingen diese Glocken!
Aus stiller Kinderzeit-
Ich wende mich erschrocken,
Ach, was mich liebt, ist weit!

So brecht, nur hervor, alte Lieder,-
Und brecht das Herz mir ab!
Noch einmal grüß ich aus der Ferne wieder,
Was ich nur Liebes hab,
Mich aber zieht es nieder
Vor Wemut wie ins Grab.

Herbstweh
So still in den Feldern allen,
Der Garten ist lange verblüht,
Man hört nur flatternd die Blätter fallen,
Die Erde schläft - ich bin so müd.

Joseph Freiherr von Eichendorff

Niederschläge 2021 in Berkenbrück

Januar	69,2 mm	
Februar	35,0 mm	
März	40,5 mm	
April	33,9 mm	
Mai	41,1 mm	
Juni	57,8 mm	
Juli	35,2 mm	
August	<u>108,2 mm</u>	
	<u>420,9 mm</u>	mm = Liter pro m ²

Kirsch, Roter Krug 15

Vom Denkmalschutz meist vergessen und nicht mehr benötigt, die alten Poststraßen und Wege unseres Landes

Nur noch einige alte Demnitzer, Berkenbrücker oder Alt Madlitzer können sich unter dem Begriff „Bierweg“ noch etwas vorstellen. Dabei gibt es noch andere Wege und Straßen mit besonderen Bezeichnungen. Ich denke hier an den „Weinbergweg“ oder „Mühlenstraße“ und andere. Diese Straßen und Wege sollten jedoch mehr Beachtung erhalten und besonders herausgestellt werden. Durch unser Gebiet führte einst eine wichtige Poststraße, manchmal als Hauptstraße aber oft nur noch als schlechter Wald oder Feldweg. Selten sind bestimmte Bauwerke noch darauf zurückzuführen. So führte zum Beispiel ganz in der Nähe von Tempelberg,

Alt Madlitz, Sieversdorf und Booßen eine wichtige Poststraße von Hamburg bis nach Krakau bei uns vorbei. Sogar aus einem kleineren Weiher wurde mit Hilfe eines Dammes ein größerer See, nämlich der Haussee von Alt Madlitz. Heute unvorstellbar, dass über diesen Damm die Postreiter und vielleicht die Postkutschen rollten und die Postreiter ins Horn bliesen. Das schlechteste Stück dieser Poststraße ist das Stück von Tempelberg bis nach Hasenfelde und hier das Stück von der Chaussee von Steinhöfel bis Heinersdorf, aufsteigend bis nach Hasenfelde. Ich kann mir vorstellen, dass es hier Schwierigkeiten für die Postkutschen gab. Auf diesen Poststraßen gab es Stellen, wo die Pferde ausgewechselt wurden. Vielleicht kann sich der Eine oder Andere noch an den Film "Der Postmeister" mit Heinrich George erinnern. In diesem Film wurde das Wechseln der Pferde gezeigt. Durch Zufall bekam ich einmal den Hinweis auf eine Reproduktion einer alten Postkarte und ich konnte diese Karte erwerben. Nach dieser Karte führte, die bei uns vorbeiführende Straße von Hamburg, Boitzenburg, Lenzen, Küritz, Fehrbellin, Berlin, Tasdorf, Eggersdorf, Wilmersdorf (LOS), Alt Madlitz, zurück Tempelberg, Sieversdorf, Booßen, Frankfurt, Ziebingen, Neustadt, Bolkowitz, Zieben, Breslau bis nach Krakau. Hier bei uns direkt am Park von Alt Madlitz vorbei, durch den Wald zum Feld bei Sieversdorf und durch den Ort am Gut vorbei, eben manchmal als Feldweg oder als moderne Straße gestaltet.

Die Karte im Maßstab von 1 zu 2500000 wurde 1711 als Postarum Seu Veredariorum Stationes Per Germaniorum et Provincias Adiacentes in Brüssel coloriert und fertig gezeichnet durch Johann Peter Nell. Das Original hat das Fürstentum von Thurn und Taxis. Von hier aus wurde erst das Postwesen entwickelt.

Vielleicht wird einmal in Hasenfelde die Oderbruchbahn wieder eröffnet und es wird eine Gaststätte „Zum Postmeister“ eingerichtet. Ich hoffe, dass die Kleinbahnlinie von Fürstenwalde nach Beeskow, aus Gründen der Entlastung des Straßenverkehrs bald wieder eröffnet werden kann. Das ist bestimmt der Wunsch vieler Autofahrer.

Kirsch
Mitglied im BUND Berkenbrück

Veranstaltungskalender

30.10.21	ab 13.00 Uhr	Kürbisfest, am Berkenbrücker Strand
10.11.21	14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Steinhöfel
10.11.21	16.30 Uhr	Martinstag in Beerfelde
13.11.21	15:30 Uhr Einlass zur Kaffeetafel 16-18 Uhr	Vorlaubenhaus Pillgram Lesung mit Detlef Gasche - für Groß und Klein
23.11.21	14.00 Uhr	Seniorenachmittag in Beerfelde
25.11.21	ab 16.30 Uhr	Zipfelmützen-Schachturnier in der Bibliothek & Lesecafé Heinersdorf
26.11.21	16.30 Uhr	Vorweihnachtliches Konzert in der Dorfkirche Heinersdorf
27.11.21	14.00 Uhr 16.30 Uhr	Adventsbasar in Steinhöfel am Angerhaus Erzählstunde in der Kirche Steinhöfel
28.11.21	16.00 Uhr	Adventssingen im Gemeinde- und Vereinshaus Briesen (Mark)

Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus / Veranstaltungen.

Ihre Veranstaltungstermine senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380. Texte und Termine für den Odervorland-Kurier können weiterhin direkt an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden. Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.



► Gemeinde Briesen (Mark)

CDU legt Kranz nieder

Die CDU-Ortsgruppe Briesen (Mark) lädt anlässlich des Volkstrauertages am 14.11.2021 zur Gedenkveranstaltung an das Briesener Ehrendenkmal (Lindenstraße) ein.

Wie Dietmar Wendt mitteilte, wird um 14.00 Uhr mit einer Kranzniederlegung in stillem Gedenken der Kriegstoten gedacht und anschließend im Gemeindegartenraum zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

**Landfrauenverein Oder-Spree e.V.
Ortsgruppe Falkenberg**

Information zur Herstellung der Erntekrone 2021

Nach der Pause im vergangenen Jahr erinnerten wir uns oft an die schöne Zeit beim Binden der Erntekrone. Mitte Juni dieses Jahres wurde nun die Gerste reif. Was tun?

Ob es ein Erntefest geben würde, lag noch in der Schwebelose. Sollten wir Gerste schneiden oder nicht? Schließlich entschieden wir, unabhängig vom Zustandekommen eines Fests wieder eine Erntekrone zu binden und den „Festsaal“ unseres Dorflubs mit ihr zu schmücken, dem Veranstaltungsort unserer Dorfgemeinschaft. Wann immer nämlich in den vergangenen Jahren unser Herbstfest stattgefunden hatte, war unsere Erntekrone auf Reisen gewesen, – sei es bei Landeserntefesten, beim Landratsamt, beim Landwirtschaftsminister, im Landtag oder bei der Staatskanzlei. Und die Dorfgemeinschaft war leer ausgegangen.

Also riefen wir alle fleißigen Helfer zum Getreideschneiden. Wenn Petrus mitspielte, gelang alles wunderbar. Aber es kam auch vor, dass schon alle auf dem Weg zum Roggenfeld waren und ein Wolkenbruch die Aktion ins Wasser fallen ließ. Nach und nach hatten wir das Getreide unter Dach und Fach. Im August begannen wir mit dem Binden der Sträußchen.

Wir, das sind die Landfrauen der Falkenberger Ortsgruppe des Landfrauenvereins Oder-Spree e.V.

Zu unserer Ortsgruppe gehören 19 Landfrauen. Am Herstellen der Erntekrone beteiligten sich aktiv 16 Landfrauen. Unterstützt

werden wir zusätzlich von der „Dorfjugend“ – beispielsweise beim Schneiden des Getreides. Unseren Seniorinnen unter den Landfrauen wollten wir die Arbeit auf dem Feld bei 30°C und mehr nicht zumuten. Auch männliche Unterstützung – wie von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr oder des Dorflubs – kam uns zu Gute.

Über 200 Stunden Arbeitszeit wandten alle Beteiligten für das Zustandekommen der Erntekrone auf – vom Schneiden des Getreides über das Anfertigen der kleinen Sträußchen von sieben bis neun Ähren bis hin zum eigentlichen Binden der 85 cm x 85 cm großen Krone.

Nicht enthalten sind in diesen 200 Stunden die Handarbeiten für die selbstgenähten Schleifenbänder. Über die vier Grundgetreidearten (Hafer, Weizen, Roggen und Gerste) hinaus banden wir neben Lein getrocknete Blüten und Samenkapseln aus dem eigenen Garten in den unteren Kranz ein. Unter anderem entschieden wir uns dabei für Lavendel, Strohblumen und Mohnkapseln. Gekrönt wird die große Erntekrone von einer kleinen „Königskrone“, die wir aus Weidenruten und Weizenähren fertigten und auf die gleiche Weise schmückten wie den unteren Ring.

All das wäre nicht möglich gewesen – ohne die „Werkstatt“ und das Gestell für die Erntekrone, das uns zur Verfügung gestellt wurde. Daher möchten wir an dieser Stelle dem Landgut Falkenberg und im Besonderen Herrn Ruß dafür danken.





VIKTORIA

BRENNSTOFF-FACHHANDEL
15234 Frankfurt (O.) • August-Bebel-Straße 1

 (0335) 4005620
Bestell-Telefon

*seit 20 Jahren Ihr Partner
für gemütliche Wärme*

Deutsche Markenbrennstoffe vom Fachhändler!

<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; width: fit-content; margin: 0 auto;"> Top-Qualität zu fairen Preisen </div>	Rekord-Ganzsteine	ab 228,- €/to
	HeizProfi-Brikett	ab 212,- €/to
	Bündel-Brikett (Kaminbrikett gestapelt)	ab 269,- €/to
	1 a Holzbrikett (verpackt a 10 kg)	ab 229,- €/to
	Kaminholz- Buche, Eiche, Birke <small>Sortenrein im 20 Kg Sack</small>	3,95 € je Sack

Wir liefern lose gekippt ~ gesackt frei Keller ~ Bündel eingestapelt

Für alle, die sich gern Gäste ins Haus holen

... haben wir eine große Auswahl an Einladungs- und Danksagungskarten für viele verschiedene Anlässe, die wir nach Ihren Vorstellungen bedrucken können.

zu jedem Anlass



Schlaubetal **V** Kühl OHG Verlag Mixdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose
 Telefon: (03 36 06) 7 02 99

Produktionsstart für den vollelektrischen CUPRA Born

- Fertigung in Europas größtem E-Fahrzeugwerk in Zwickau
- Erstes vollelektrisches Modell leistet Beitrag zur Reduzierung der CO₂-Bilanz
- Marktstart des CUPRA Born schon im November 2021
- Ihr CUPRA Vertragshändler: Autohaus Peter Böhmer

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 07. Oktober 2021 – CUPRA beginnt mit der Serienproduktion seines ersten vollelektrischen Modells im Werk in Zwickau. Wayne Griffiths, Vorstandsvorsitzender der SEAT S.A. und CEO von CUPRA sowie weitere Vorstandsmitglieder gaben bei einem Besuch in Europas größter Fabrik für Elektrofahrzeuge den Startschuss für den CUPRA Born. Das Management wurde von Stefan Loth, Vorsitzender der Geschäftsführung von Volkswagen Sachsen und ehemaliger Leiter des Werks in Martorell, in Empfang genommen.

Beginn einer neuen Ära

Mit dem Beginn der Fertigung des CUPRA Born läutet die spanische Challenger-Brand eine neue Ära ein. Das neue Modell wurde bei der diesjährigen IAA MOBILITY erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. CUPRA ist ambitioniert, bis 2030 eine vollelektrische Marke zu werden.

„Mit seinem emotionalen Design und seinem vollelektrischen Sportsgeist ist der CUPRA Born der Impulsgeber für die Transformation des Unternehmens und der Beginn der Elektro-Offensive der Marke. Die Produktion unseres ersten rein elektrischen Modells in Europas größter Elektrofahrzeugfabrik wird uns wertvolle Erkenntnisse liefern, wenn wir ab 2025 Elektrofahrzeuge in Martorell bauen werden. Unser Ziel ist es dann, in Spanien mehr als 500.000 urbane Elektrofahrzeuge pro Jahr für verschiedene Konzernmarken zu produzieren“, sagte Wayne Griffiths.

Der erste rein elektrische CUPRA

Der CUPRA Born beweist, dass sich Elektromobilität und Performance perfekt ergänzen. Als erstes vollelektrisches Modell verkörpert der CUPRA Born die DNA der Marke, sein Design ist inspiriert von Barcelonas Szeneviertel El Born. Mit dem Verkaufsstart im November führt CUPRA mit dem Agenturmodell außerdem eine neue Vertriebsstrategie ein. Darüber hinaus werden Kunden die Möglichkeit haben, den CUPRA Born im Rahmen eines Abo-Modells zu erwerben.

Europas größte Fabrik für E-Fahrzeuge

Das Werk in Zwickau ist die erste Autofabrik von Volkswagen, die ausnahmslos elektrische Fahrzeuge herstellt und als die größte und effizienteste Fabrik für E-Fahrzeuge in Europa gilt. Mit einer täglichen Produktionszahl von bis zu 1.400 Einheiten schafft das Werk eine jährliche Kapazität von ca. 330.000. Zusätzlich zum CUPRA Born werden in Zwickau vier weitere Modelle gefertigt: der Volkswagen ID.3, der Volkswagen ID.4, der Audi Q4 e-tron und der Audi Q4 Sportback e-tron.

„Es ist uns eine Ehre, ein so besonderes Auto wie den CUPRA Born in Zwickau zu produzieren. Wir haben ein Team, das darauf spezialisiert ist, elektrische Fahrzeuge zu bauen. Der CUPRA Born ist das fünfte Modell, das auf der MEB-Plattform basiert und hier in Zwickau produziert wird. Zudem wird die Fertigung mit Strom aus erneuerbaren Energien betrieben und folgt damit dem

Konzept der bilanziellen CO₂-Neutralität“, erklärt Stefan Loth. Die SEAT S.A. stellt ein Team von Ingenieuren, das in Zwickau Erfahrungen für die künftige Produktion von Elektrofahrzeugen im Werk in Martorell sammelt.

Das erste CO₂-neutrale Fahrzeug der Marke

Der CUPRA Born ist das erste Modell der spanischen Marke, das ein CO₂-neutrales Konzept verfolgt. Dabei wird in der gesamten Lieferkette Strom aus erneuerbaren Energien verwendet. Das Modell verfügt außerdem über Schalensitze, die in Zusammenarbeit mit der SEAQUAL INITIATIVE aus nachhaltigen Materialien wie recyceltem Meeresplastik aus dem Mittelmeer hergestellt werden.

Ihr CUPRA & SEAT Vertragshändler in der Region – Autohäuser Peter Böhmer

Vorbei schauen und sich die neuen CUPRA Modelle anschauen, lohnt sich auf jeden Fall! Zusätzlich bietet das Team vom Autohaus Peter Böhmer eine ganze Menge an attraktiven Aktionsangeboten für die SEAT und CUPRA Modellpalette an. Also nichts wie auf zum Autohaus Peter Böhmer – Ihrem SEAT und CUPRA Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364-62095.





15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335 6066540
15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

DIE LEISTUNG STIMMT





Info@autohaus-boehmer.de
www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Freie Wohnungen in der Gemeinde Jacobsdorf

Wohnungswirtschafts GmbH Fürstenwalde (Spree)
Ansprechpartner: Herr Lehmann

Gartenstraße 40/41
Telefax: 03361-361817

15517 Fürstenwalde Telefon: 03361-361831
E-Mail: d.lehmann@wwfw.de

Ortsteil Sieversdorf:

Alte Briesener Str. 19a, 2-Raumwohnung Baujahr des Hauses: 1965 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 114,6 kWh/(m²*a) Wohnfläche: 52,33 m²
Kaltmiete: 298,28 € Nebenkosten: 57,56 € Heizkosten: 57,56 € Abzug Schönheitsreparaturen: -31,40 € **Warmmiete: 382,00 €** Lage: 2. Etage
WE: 21/270/6

Ortsteil Pillgram:

Alte Briesener Str. 19b, 2-Raumwohnung Baujahr des Hauses: 1965 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 114,6 kWh/(m²*a) Wohnfläche: 47,56 m²
Kaltmiete: 266,50 € Nebenkosten: 55,00 € Heizkosten: 55,05 € Abzug Schönheitsreparaturen: -28,55 € **Warmmiete: 348,00 €** Lage: EG
WE: 21/271/7

Ortsteil Pillgram:

Zum Bahnhof 12 c, 2-Raumwohnung Baujahr des Hauses: 1980 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138 kWh/(m²*a) Wohnfläche: 52,88 m²
Kaltmiete: 301,42 € Nebenkosten: 55,00 € Heizkosten: 55,31 € Abzug Schönheitsreparaturen: -31,73 € **Warmmiete: 380,00 €** Lage: 1. Etage
WE: 23/278/16

Ortsteil Jacobsdorf:

Bahnhofstr. 15b, 3-Raumwohnung Baujahr des Hauses: 1950 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 107 kWh/(m²*a) Wohnfläche: 62,10 m²
Kaltmiete: 353,97 € Nebenkosten: 62,10 € Heizkosten: 62,19 € Abzug Schönheitsreparaturen: -37,26 € **Warmmiete: 441,00 €** Lage: 2. Etage
WE: 20/262/11

Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöfel

Ansprechpartner: SEWOBA Seelower Wohnungsbaugesellschaft
Amt Odervorland

Herr Norbert Hölzner, Tel. 033346 854519
Herr Michael Freitag, Tel. 033607 89746 oder Frau Anja Nickel, Tel. 033607 89761

Ortsteil Steinhöfel:

Demnitzer Str. 25a, 2-Raumwohnung Wohnberechtigungsschein (WBS) 1. Förderweg notwendig, Baujahr des Hauses: 1995, verbrauchabhängiger Energieausweis;
Energieverbrauch 124,60 kWh/(m²*a) Wohnfläche: 63,16 m² Kaltmiete: 315,00 € Nebenkosten: 70,00 € Heizkosten: 65,00 € **Warmmiete: 450,00 €**
Lage: EG links

Ortsteil Beerfelde:

Jänickendorfer Str. 54, 2-Raumwohnung Baujahr des Hauses: 1965, verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 130,50 kWh/(m²*a) Wohnfläche ca.: 47,60 m²
Kaltmiete: 210,00 € Nebenkosten: 55,00 € Heizkosten: 55,00 € **Warmmiete: 320,00 €** Lage: 2.OG links

Ortsteil Beerfelde:

Jänickendorfer Str. 57, 3-Raumwohnung Baujahr des Hauses: 1965, verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 130,50 kWh/(m²*a) Wohnfläche ca.: 57,70 m²
Kaltmiete: 265,00 € Nebenkosten: 75,00 € Heizkosten: 70,00 € **Warmmiete: 410,00 €** Lage: 2.OG rechts

Ortsteil Schönfelde:

Eggersdorfer Straße 44, 1-Raumwohnung Wohnfläche ca.: 28,50 m² Baujahr des Hauses: 1965, verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 99,60 kWh/(m²*a)
Kaltmiete: 135,00 € Nebenkosten: 30,00 € Heizkosten: 30,00 € **Warmmiete: 195,00 €** Lage: DG rechts

Ortsteil Heinersdorf:

Straße der Republik 11a, 1-Raumwohnung Baujahr des Hauses: 1988 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 158,00 kWh/(m²*a)
Wohnfläche: 31,41 m² Kaltmiete: 152,00 € Nebenkosten: 50,00 € Heizkosten: 45,00 € **Warmmiete: 247,00 €** Lage: DG rechts

Ortsteil Heinersdorf:

Straße der Republik 9, 4-Raumwohnung Baujahr des Hauses: 1958 verbrauchabhängiger Energieausweis; Energieverbrauch 138,00 kWh/(m²*a)
Wohnfläche: 71,92 m² Kaltmiete: 340,00 € Nebenkosten: 80,00 € Heizkosten: 80,00 € **Warmmiete: 500,00 €** Lage: 2. OG rechts

**Wir kaufen
Wohnmobile +
Wohnwagen**
☎ 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

Bauservice Gellert

Inh. M. Gellert

- Pflasterarbeiten
- Abriss- und Baggerarbeiten
- Grundstücksberäumung
- Sammelgruben

15295 Groß Lindow · Ernst-Thälmann-Str. 19
Tel.: 01 72 / 9 96 20 49



► **Gemeinde Steinhöfel**

**Den Blumenstrauß des Monats
Oktober 2021 erhält von mir
Frau Kerstin Wolf
aus dem Ortsteil Schönfelde.**



Kerstin Wolf hilft immer und bei jeder Veranstaltung – ob Kinderfest, Dorffest, Seniorenweihnachtsfeier – Kerstin hilft immer.

Dafür ein recht herzliches Dankeschön.

Herzliche Grüße

Claudia Simon
Ehrenamtliche Bürgermeisterin

**Den Blumenstrauß des Monats
November 2021 erhält von mir
Herr Herbert Wild
aus dem Ortsteil Steinhöfel.**



Mit dem Blumenstrauß des Monats bedanke ich mich recht herzlich bei Herrn Herbert Wild. Er kümmert sich ständig um den Park – Bänke streichen, Papierkorb instandsetzen, Brücke am Schwaneberg die Rosetten am Geländer befestigen und streichen usw. usw.

Herzliche Grüße

Claudia Simon
Ehrenamtliche Bürgermeisterin

► **Informatives**

Kirchentour 2021

Die Frauen- und Seniorenkreise der Evangelischen Kirchengemeinde Biegen-Jacobsdorf und Arensdorf-Sieversdorf aus dem Amt Odervorland haben in der Gemeinde Steinhöfel am 22.09.2021 vier Kirchen besichtigt. Es war das sechste Mal, wir waren 36 Personen, die an diesem Ausflug teilnahmen.

Es ist sehr interessant, Bauwerke aus der früheren Besiedlungszeit um das 12. und 13. Jahrhundert zu besichtigen. Kirchen haben Jahrhunderte überstanden, waren Kriegen und Naturgewalten ausgesetzt. Und trotzdem steht in jedem Dorf eine Kirche.

Wir wollen die wunderschönen Kirchen und ihre interessante Geschichte den Leuten näher bringen und haben gleichzeitig einen interessanten Ausflug.

Unsere erste Kirche war Neuendorf im Sande, wo uns Pfarrer

Kevin Jessa und Frau Bettina Wagner-Ittermann begrüßten. Wir erfuhren sehr viel Beeindruckendes. Die zweite Kirche war Beerfelde. Da bekamen wir viel vom Ortsvorsteher Horst Wittig und



von Pfarrer Kevin Jessa über die Geschichte zu erfahren. Dann ging es zum Mittagessen in das Trebuser Restaurant „Seeblick“.

Die dritte Kirche war Heinersdorf, wo uns Pfarrerin Rahel Rietzl empfing. Hier konnten wir die kürzlich abgeschlossene Sanierung bewundern und gleichzeitig erfahren wir Interessantes über die Geschichte des italienischen Altars. Unsere vierte Kirche war Tempelberg, wo uns die Ortsvorsteherin Frau Dr. Christel Fielauf empfing. Sie konnte uns sehr viel über die Geschichte des Ortes und der Kirche berichten. Es war alles sehr interessant, wir waren alle sehr beeindruckt.

Als Abschluss hatten uns an einer sehr liebevoll und herbstlich geschmückten Kaffeetafel Frau Margrit Tschanz, Frau Doris Pospieszynski und Frau Conni Müller mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen liebevoll bedient.

Lich möchte im Namen aller, die zu diesem so schönen und erlebnisreichen Tag beigetragen haben, recht herzlich Danke sagen.

R. Kliems
im Namen der Organisatoren

Fotos: Christa Schischke






seit 1990

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 09.00 - 15.00 Uhr

Unser Angebot:

- ✓ faire Preise sowie individuelle und fachgerechte Beratung
- ✓ eine große Auswahl an hochwertigen Wand- und Bodenfliesen für den Innen- und Außenbereich
- ✓ Zubehör, Reinigungs- und Pflegemittel ✓ Anlieferung nach Absprache möglich
- ✓ auf Wunsch vermitteln wir Ihnen auch den Fliesenleger

Poetensteig 6 / 15230 Frankfurt (Oder) / Tel.: (0335) 6 85 06 61 / Fax: 6 85 06 62
www.frankfurter-fliesenmarkt.de / info@frankfurter-fliesenmarkt.de



Landprodukte Heinersdorf
Handels- und Produktionsgesellschaft mbH

Enten u. Gänse aus Freilandhaltung
„natürlich – aus unserer Region“



Gewicht ca. 3,5 bis 4,5 kg
(geschlachtet und verpackt)

Ente: 12,00 € je kg/ab 20 Stück 11,00 € je kg
Gans: 14,00 € je kg/ab 20 Stück 13,00 € je kg

Um Vorbestellung wird gebeten
Tel.: 033432-571, Mo. – Do. 9.00 – 16.00 Uhr
E-Mail: info@landprodukte-heinersdorf.de

Verkauf: Mo., 13.12.2021, 15.00 – 17.00 Uhr

Jahnsfelder Straße 1
15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

**Bezahlung in kleinen Raten,
auch ohne Anzahlung möglich!***

*Bonität (festes Einkommen/Pflichte) vorausgesetzt;
Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555



BRANDOL
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

Special-, Industrie- u.
KFZ-Schmierstoffe
Heizöl Premium Plus
Dieselkraftstoff
Kraftstoffe
Tankanlagen
Schmiertechnik
Hydraulikservice

www.brandol.de



Baumfällarbeiten & Brennholzhandel

Dienstleistungen:

- Baumfällungen mit Seilklettertechnik und eigener Hebebühne
- Totholzbeseitigung
- Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt
- Wurzelfräsen
- Brennholzhandel - Preis auf Anfrage

Torsten Kühl • Biegenbrücker Straße 25 • 15299 Müllrose
Tel.: 01 62 / 5 94 98 03 • e-mail: torgr1@freenet.de



Zimmeri & Holzbau
Peter Fechner

Biegenbrücker Straße 43
15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15
Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmeri-fechner@t-online.de
www.zimmeri-fechner.de

- Dachstühle
- Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- Carport
- Holzbrücken
- Pavillons



Natürlich Holz

► Jugend

Weltkindertag in der Gemeinde Steinhöfel - Eindrücke

17. September in Tempelberg

Regnerisch, kühl und verspielt. Der Einladung zum Weltkindertag sind viele Familien aus dem Ort gefolgt. Es war ein generationsübergreifendes Fest. Die Tempelberger Wiese lädt immer zur guten Bewegung ein und auch dieses Mal war das der Fall. Ganz wichtig: Die Kinder und Jugendlichen haben Kommando gegeben und entschieden, was gespielt wird. Es ist ganz lustig, wenn man den Erwachsenen die Spielregeln beibringen muss. Der Tempelberger Ortsbeirat hat tapfer mitgemacht. Mit Begeisterung wurden auch neue Spielideen umgesetzt. Unser Fest war ein guter Anlass zum Treffen von jungen Familien, die sich gern ausgetauscht haben. Sogar die Besucher aus Berlin fanden zu uns und haben eine Menge Spaß gehabt.



20. September in Heinersdorf

Auch hier war es wieder sehr lebhaft, laut und lustig. Die Mädchen und Jungen haben alle vorhandenen Spiele ausprobiert. Das Glücksrad konnte sich nicht schnell genug drehen. Unser Quiz zu den Kinderrechten war spannend und vor allem die Vorfreude auf die Überraschungspreise war sehr groß. Die jungen Menschen testen gern ihr Wissen, vor allem wenn man als Gruppe wirken kann. An dem Tag wurde auch darüber gesprochen, dass bald ein Jugendclubrat entstehen wird. Und davor folgt eine sehr aufregende Zeit: Clubrat-Wahlen.



21. September in Beerfelde

Viele Besucher, viele Aufgaben zu meistern und viele Gründe zum lautstarken Lachen. Ob Kartenspiel, Tischkicker oder Federball. Jeder hat etwas Aufregendes für sich gefunden. Auf die Mädchen und Jungen haben auch tolle Überraschungen gewartet, die die Eltern vorbereitet haben, wie z.B.: eigene Buttons erstellen. Der Spielplatz wurde ordentlich bespielt, die Bälle flogen durch die Gegend, es wurde um die Wette gerannt und die Seifenblasen wurden immer größer. Trotz des etwas kühleren Wetters waren alle Besucher/innen sehr gut gelaunt und hatten Spaß an der Gemeinschaft.

An alle Helfer, die unsere Veranstaltungen mit leckeren Kuchen, kleinen Überraschungen, einem lieben Besuch und Organisation vor Ort unterstützt haben: VIELEN DANK!

Das Jugendarbeit-Team der Gemeinde Steinhöfel

Ein Update aus dem Jugendclub in Heinersdorf

Ein **herzliches Hallo** aus dem coolen Jugendclub in Heinersdorf. Viel hat sich in diesem Jahr getan und das trotz der ständigen Änderungen wegen Corona-Virus. Im Jugendclub Heinersdorf ist in der letzten Zeit eine tolle Gemeinschaft von Kindern und Jugendlichen gewachsen. Der JC ist ein guter und gern besuchter Treff für junge Heinersdorfer/Innen. Nach und nach wurden Freunde oder Geschwister mitgebracht, die vorher noch nicht im Jugendclub zu Besuch waren. Die Jungen und Mädchen finden hier drei Mal in der Woche einen Ort, wo sie ihre Freizeit gemeinsam gestalten und verbringen können. Die Räume wurden von ihnen umgestaltet, neu eingeräumt und es wurden viele kreative Ideen umgesetzt.

Es gibt viele Möglichkeiten, die Zeit im JC vielfältig zu verbringen. Es wird sehr oft kreativ gearbeitet, ständig fieberhaft erzählt und laut Musik gehört. Natürlich mit allem, was dazugehört - tanzen und mitsingen. Das Außengelände lädt zu den sportlichen Aktivitäten ein, im Moment sind Hula-Hoop, Federball und Tischtennis sehr gefragt. Es wird unheimlich gern mit viel Ausdauer gespielt, was bei schönem Wetter die Zeit viel zu schnell vergehen lässt. Gemeinsame Ausflüge: zum See, in den Tierpark oder auch einfach nur zur Eisdielen finden immer wieder einen

großen Zuspruch, denn man muss ja schauen, was es so Neues zu entdecken im Ort gibt.

Mit sehr viel Begeisterung wurden gemeinschaftlich die Herbstferien geplant und durchgeführt, Kürbisschnitzen war eine der Aktionen, die sich die Clubbesucher/Innen wünschten. Natürlich fehlte auch die passende, selbst hergestellte Deko für die goldene Jahreszeit nicht. Mit viel Begeisterung stellten die Jugendclubbesucher/innen fest, dass die umliegende Natur für die kreativen Köpfe unerschöpfte Schätze bereithält. Da stehen selbst im Winter die nächsten Waldausflüge bevor! Ganz besonders wichtig ist die Vorweihnachtszeit.

Trotz der noch warmen Sonnenstrahlen denken die Kinder und Jugendlichen schon jetzt daran, womit man seinen Freunden eine Freude ins Gesicht zaubern kann. Wahrscheinlich liegt es an den Lebkuchen und Spekulatius, die es schon seit einigen Wochen zu kaufen gibt.

Trotz der verrückten und anstrengenden Corona-Schulzeit waren und sind die Kinder und Jugendlichen motiviert. Im Club wurden auch Hausaufgaben gemacht, es wird sich weiterhin gern gegenseitig geholfen. Auf einmal macht auch das Rechnen Spaß, wenn man die Ergebnisse der Würfe im Dart zusammenzählt. Auf einmal ist Englisch gar nicht so schlecht, denn so kann man

► **Jugend**

sich ein Geheimnis anvertrauen, ohne dass die Erwachsenen den Inhalt davon mitbekommen.

Das ist wirklich sehr schön zu beobachten, welche Autonomie die Kinder und Jugendlichen im JC weiterentwickelt haben. Hier sprudeln dauernd die Ideen der kreativen Köpfe. Es gibt tolle Anregungen und spannende Gespräche, wie etwas umgesetzt werden soll, wer welche Aufgaben übernimmt. Bald folgt eine ganz spannende Zeit. Es wird der Jugendclubrat gewählt. Als Jugendclubleiterin freue ich mich, die jungen Besucher/Innen auf ihrem Entwicklungsweg begleiten zu dürfen. Nicht immer läuft alles glatt. Aber alles lässt sich in unseren Clubwänden klären! Und das lässt uns noch mehr zusammenwachsen.

Alle wünschen sich, dass es nicht wieder zu einem erneuten Lockdown kommt, dass man sich weiterhin in seiner Freizeit gemeinsam treffen kann, um einfach abschalten zu können. Die Kinder und Jugendlichen haben wirklich Tolles geleistet in diesem Jahr. Nicht zu vergessen ist die umfangreiche Unterstützung der Eltern. Dies geschieht zum Beispiel durch das Hinbringen

zu Ferienangeboten, durch Kuchenspenden, durch handwerkliche Aktivitäten. Ist die Unterstützung der Eltern gefragt, sind sie sofort zur Stelle.

Dafür ein großes DANKESCHÖN von den Kindern und Jugendlichen sowie der Jugendclubleiterin Jenny. Also hoffen wir gemeinsam, dass wir die Freizeit weiterhin zusammen verbringen, Freunde treffen und noch viel entdecken und erleben können. Wer uns besuchen möchte - der Jugendclub Heinersdorf ist montags, mittwochs und donnerstags von 12:00 -18:00 Uhr geöffnet (in den Ferien können die Zeiten abweichen). Alle aktuellen Infos gibt es immer bei der Jugendclubleiterin Jenny Gast, die auch die Jugendclubs in Neuendorf im Sande und Buchholz betreut. Bleibt alle gesund und agil. Das ist ein tolles Zusammenarbeiten mit Euch. Es ist wirklich schön zu sehen, was im Jugendclub Heinersdorf bisher entstanden ist und was für die weitere Zukunft geplant wird. Bis bald...sagt der Jugendclub Heinersdorf.

Jenny Gast – die JC-Leiterin

Wenn der Jugendclub Beerfelde mal Hilfe braucht

Was ist passiert, dachten sich wohl einige Eltern, als ich nach Hilfe gerufen habe.

„Nix Schlimmes, ihr Lieben.“ Wir haben nur neue Stühle, 25 Stück an der Zahl, neue Tische und endlich 2 moderne Jugendsofas bekommen. Nun muss ich sagen, dass ich das nicht mit den Kindern und Jugendlichen gemeinsam geschafft habe aufzubauen. Uns fehlten so einige Werkzeuge und die vielen Hände, die es in kürzester Zeit aufbauen. Deshalb freuten wir uns um so mehr, dass am nächsten Tag und die darauffolgende Woche uns so viele Eltern, aber auch liebe Freunde halfen. Wir, die Kinder und Jugendlichen, möchten uns hiermit noch einmal bei allen ganz lieb bedanken, für eure Ausdauer, Kraft und vor allem für das Engagement uns gegenüber.

Lieben Dank sage auch ich als Leitung des Jugendclubs.

Jugendclub Beerfelde

Grit Zilz



► **Gemeinde Steinhöfel**

Was ist los im Eltern-Kind-Zentrum der Gemeinde Steinhöfel?

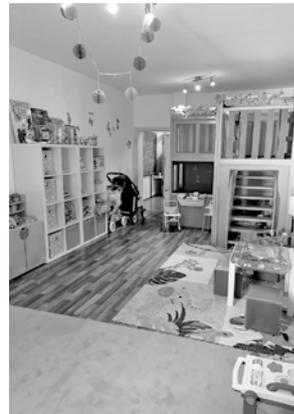


Wir sind eine Einrichtung, wo sich Eltern mit ihren Kindern gerne treffen. Hier haben sie die Möglichkeit, in regen Austausch zu gehen, aber auch können wir hier kleine kreative Stunden miteinander verbringen. So entstehen in manchen Vormittagsstunden kleine Erinnerungen für später. Immer wieder bin ich begeistert, wenn ich die Entwicklungsstände unserer kleinen Mitbürger beobachten kann. So auch bei unseren Zwillingen Hannah und Haily aus Beerfelde, die als kleine Frühchen zur Welt kamen und sich super entwickelt haben.

Unser Eltern-Kind-Frühstück wird von den Mamis mit organisiert, sodass wir alle uns freuen, wenn selbstgebackene Brötchen mit auf der Tafel landen. Lieben Dank nochmal dafür. Jetzt im Herbst,

wenn alle Bäume in einer anderen Farbe leuchten, macht es uns viel Freude, ausgiebige Spaziergänge mit den Kleinen zu unternehmen. Auch nehme ich mir die Zeit und besuche den Kindergarten hier im Ort, wo ich immer wieder herzlich von den Kindern begrüßt werde. Zuletzt durfte ich auch an einem Morgenkreis der Füchse (große Gruppe) teilnehmen. Hier werden sie liebevoll betreut, vorbereitet auf den Weg in die Schule, lernen neue Musikinstrumente kennen und durften sie auch ausprobieren ... "Das war ganz schön laut". Verabschiedet wurde ich mit einem Lied, das sie nicht nur ganz toll gesungen, sondern auch mit ihrer Mimik und Gestik vorgetragen haben. Lieben Dank, ihr seid echt Klasse. So, ihr lieben Eltern, wer uns kennenlernen möchte - ihr seid herzlich willkommen.

Liebe Grüße
Eure Leiterin Grit Zilz



► **Beerfelde**



Beerfelder Lesestübchen

entsprechend den zur Zeit gültigen Corona-Bestimmungen:

Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern bereit.

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)



**Herzliche Einladung zum
Seniorenachmittag
im Monat November 2021**

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren aus Beerfelde, Jänickendorf und Schönfelde sowie Interessierte aus unseren Nachbarorten,

**am Dienstag, dem 23.11.2021,
zu 14.00 Uhr**

laden wir Sie zu einem gemütlichen Nachmittag bei selbstgebackenem Kuchen und Kaffee ins Beerfelder Freizeitzentrum recht herzlich ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Thema: „Herr Wittig schildert uns Eindrücke und Erenisse seiner 5-wöchigen Kanada-Reise 2018 – Bildervortrag.“

Freuen wir uns auf einen schönen Nachmittag in geselliger Runde. Die geltenden Corona-Regeln sind einzuhalten. Unkostenbeitrag für Kuchen und Kaffee: 2,50 €

Mit einladenden Grüßen



Christa Rochlitz
Seniorenbeauftragte Beerfelde

**ALLES ab 1 Stück
Auflage**

Z. B. Einladungskarten, Trauerkarten,
Kalender und vieles mehr

SCHLAUBETAL **S** DRUCK

**Kühl OHG - Mixdorfer Str. 1 15299
Müllrose
Telefon 033606 70299
www.druckereikuehl.de**

► **Beerfelde**

**Jagdessen der Jagdgenossenschaft
Beerfelde 2021**



Das traditionelle Jagdessen findet
**am Samstag, dem 6. November,
um 19 Uhr**
im Beerfelder Freizeitzentrum statt.
Ausrichter ist der Jagdbogen II.

Eingeladen sind alle Beerfelder Jäger, Land- und Waldeigentümer in der Gemarkung Beerfelde mit ihren Partnern.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Die zu diesem Zeitpunkt geltenden Corona-Regeln müssen eingehalten werden.

Mit einladenden Grüßen

Der Jagdbogen II Beerfelde

Volkstrauertag 2021

Sonntag, 14. November 2021 in Beerfelde

Sehr geehrte Beerfelderinnen und Beerfelder,
werte Gäste,

unser traditionelles Totengedenken anlässlich des Volkstrauertages 2020 findet

**am Sonntag, dem 14. November 2021 um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof Beerfelde, am Gedenkstein**

statt.

Nach dem kurzen Gedenken laden wir Sie zu einer kleinen Kaffeetafel in den Gemeinderaum der evangelischen Kirche Beerfelde recht herzlich ein.

Gemeinsam mit der Kirchengemeinde würden wir uns über Ihre geschätzte Teilnahme freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Wittig
Ihr Ortsvorsteher

Einladung zum Martinstag

Mittwoch, 10.11.2021

16.30 Uhr – Start in der Dorfkirche mit Martinsandacht, Laternenlieder und Martinsgeschichte, anschließend Laternenumzug bis zur Kita und dort Martinsfeuer.

Alle sind herzlich eingeladen.



Weihnachtsmarkt Beerfelde

Der 10. Beerfelder Weihnachtsmarkt wird

**am Samstag, 4. Dezember 2021,
am Beerfelder Freizeitzentrum
in traditioneller Weise
ab 15.00 Uhr**

stattfinden.

Die zu der Zeit geltenden Corona-Bestimmungen sind dann einzuhalten.

Freuen wir uns auf ein paar gemütliche Stunden in vorweihnachtlicher Atmosphäre.

Wir freuen uns auf Sie.

Mit freundlichen Grüßen

Der Verein zur Förderung der Dorfgemeinschaft Beerfelde e.V., das Beerfelder Weihnachtsmarktteam und der Ortsbeirat Beerfelde

Horst Wittig
Ihr Ortsvorsteher

► **Buchholz**



Rückblick – Trödeln auf den Höfen

Wer hätte das gedacht, dass unser Trödelmarkt so angenommen wird.

Lange hatten wir uns gefreut, nun war endlich der 11. September. Im Wetterbericht stand, dass es regnen sollte. Ach, wird schon nicht, in Buchholz regnet es so gut wie nie. Leider hatten wir es mit dem von oben herabfallenden Nass aber schon früh am Morgen zu tun. Verzögerung beim Aufbauen. Um 10 Uhr sollte es losgehen, die ersten kamen schon um 9 Uhr, nach dem Motto: wer zuerst da ist, bekommt das Beste. Der Regen ließ nach und der Wettergott meinte es gut mit uns.

22 Grundstücke hatten sich am Trödeln auf den Höfen in Buchholz beteiligt. Alle hatten sich darauf vorbereitet. Hier Spielzeuge, da DVD und Bücher, woanders Hausrat und Textilien. Der Besucherstrom schien nicht abzunehmen. Das war auch gut so. Hier und da kam ein Bekannter, lange nicht gesehen - ein Schwätzchen gehalten, man kennt sich unter den Dörfern. Ab 16 Uhr wurde es etwas ruhiger und wir hatten Zeit für eine Verschnaufpause. „Es hat Spaß gemacht.“ oder „Endlich war mal wieder was los im Dorf.“ wurde mir mehrfach bestätigt.

Herzlichen Dank allen Beteiligten für euren Einsatz. Vielleicht findet sich im nächsten Jahr noch der ein oder andere, der mitmachen möchte.

Resümee – Wiederholung im nächsten Jahr ist sicher!

Annett Wehking

► Heinersdorf-Behlendorf

Zipfelmützen - Schachturnier im November!



Nach zwei Jahren Pause soll es in diesem Jahr wieder stattfinden: das Zipfelmützen-Schachturnier in der Vorweihnachtszeit unter der Leitung von Anja Braun und Olaf Budach vom Schachverein Briesen.

Austragungsort ist wieder **Bibliothek & Lesecafé in Heinersdorf**. Wir sind inzwischen umgezogen in die Hauptstr. 37 (Haus des Wandels). Das Freundschaftsturnier für Schach-Neulinge/ Ehemalige Nachwuchsspieler/ Jung und Alt findet

am Donnerstag, 25.11.2021, ab 16:30 Uhr statt.

Teilnehmende mit Zipfelmütze starten mit 1 Bonuspunkt. Anmeldungen werden erbeten über den Schachverein Briesen an dani.volker@t-online.de oder bei K. Neitsch: bibliothek-heinersdorf@amt-odervorland.de.

K. Neitsch, Bibliothek Heinersdorf
A. Braun, Vereinsvorsitzende
O. Budach, Turnierleitung



Einladung zum vorweihnachtlichen Konzert in der Dorfkirche Heinersdorf

**am Freitag, den 26.11.2021
Beginn: 16:30 Uhr
Eintritt: frei**

Das Programm gestalten die Hortkinder der Grundschule Heinersdorf und der kleine Marzahner Kammerchor.

Um Spenden für die weitere Sanierung der Heinersdorfer Kirche wird am Ende gebeten.

Für die Veranstaltung gelten die Corona-Auflagen des Landkreises Oder-Spree.

Dr. G. Breitenstein
Denk - mal - Kultur e.V.



Licht in der dunklen Jahreszeit



Seit nunmehr 6 Jahren pflegt Gabi Matern liebevoll den Willkommenshügel in der Ortsdurchfahrt von Heinersdorf. Dafür möchte ich mich im Namen aller Heinersdorfer ganz herzlich bedanken.

Durch die Anschaffung und Installation von beleuchteten Schneeflocken - finanziert durch Einwohner, Firmen und Handwerker des Ortes - wurde die Ortsdurchfahrt in den letzten 3 Jahren weiter aufgewertet.

Auch in diesem Jahr soll in der Vorweihnachtszeit eine weitere Schneeflocke dazukommen.

Dafür bitten wir um Spenden.

Auf Wunsch kann ab 20,00 € eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden.

Überweisungen können auf das Konto der Gemeinde Steinhöfel erfolgen:

Kontonummer: DE69 1705 5050 2908 2851 61
BIC: WELADED1LOS
Kennwort: Schneeflocke Heinersdorf

.... oder in bar bei mir abgegeben werden.

Jane Gersdorf
-Ortsvorsteherin-



Tradition des Herbstfestes wieder aufgenommen

Ein freundliches „Hallo“ und „Lange nicht gesehen - wie geht es Dir?“ war unter den 35 Besuchern des Herbstfestes immer wieder zu hören. Ein Schattenspiel der Hortkinder ließ so manche Seniorin an die Kindheit zurückdenken, da Schattenspiele früher sehr beliebt waren. Die pfiffigen Koblode schoben gleich noch einen Sketch hinterher und hatten die Lacher auf ihrer Seite.

Anschließend sorgten Frau Funke und Herr Kammer während der Kaffeezeit für Kurzweil.

Die Stimmung war nach der langen Pause besonders herzlich und wir hoffen, dass wir auch das Frühlingfest wieder wie gewohnt durchführen können.



Ein Dank an dieser Stelle allen Dekorateuren, Kuchenbäckern, Schauspielern und Kinderdompteuren sowie an Frau Funke und an Herrn Kammer.

Jane Gersdorf
- Ortsvorsteherin -

➤ Heinersdorf-Behlendorf



Jubiläumsveranstaltung - 15 Jahre AG Historische Dorfkerne

„Balance halten -Bewahren des Alten und Entwicklung von Neuem“. Das war eine Aussage der Staatssekretärin Bender aus dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Kultur in ihrer Jubiläumsrede am 06.10.21 in Wiesenburg.

Andere sprachen von „Dörfer sind der Ort des Heimatgefühls in einer schnelllebigen, hektischen Welt“, „Die Nachbarschaftsverhältnisse sind eng und meistens herzlich“ oder „Prozesse werden mitgestaltet und ein stetiges Wachsen ist zu verzeichnen“.

Das alles trifft auf das Gründungsmitglied Behlendorf zu. Nur darf man nicht vergessen, dass auch in kleine Orte ab und zu investiert werden muss, um sie lebenswert zu erhalten. In den letzten Jahren hat Behlendorf durch die Gemeinde keine Investitionen erfahren können. Wir hoffen, dass so ein kleiner Ortsteil wie Behlendorf in der Gemeinde nicht vergessen wird. Eine Aufwertung des Dorfmittelpunktes und der Landwirtschaftsausstellung durch eine Sanierung des Ölpfuhles ist schon seit Jahren Wunsch der Behlendorfer. Vielleicht gelingt dies ja im Jahr 2022.

Jane Gersdorf
- Ortsvorsteherin-



➤ Schönfelde

Viel los beim ersten Schönfelder Kinderfest

Mit großem Erstaunen sahen die Organisatoren des ersten Schönfelder Kinderfestes die vielen Besucher auf den Spielplatz mit angrenzendem Sportplatz strömen. „Damit haben wir wirklich nicht gerechnet“, freute sich Ortsvorsteherin Stephanie Wollburg. Da in Schönfelde auch 2021 coronabedingt das Dorffest ausfallen musste, hat man kurzfristig ein Kinderfest organisiert. Am 19. September also standen rund um den Spielplatz zwei große Hüpfburgen, eine Strecke für Minimotorräder und Pavillons fürs Kinderschminken und Spiele mit dem Beerfelder Eltern-Kind-Zentrum bereit. Clown Denny sorgte für Spaß bei den Kleinen, die eine Ballonfigur haben wollten. Die Verantwortlichen verkauften Kaffee und Kuchen, die Feuerwehr bewarb ihre Jugendarbeit und sogar Pferdeliebhaber kamen auf ihre Kosten.

➤ Steinhöfel



Einladung zum Adventsbasar

Am **27.11.2021** laden wir Sie ganz herzlich zu unserem traditionellen Adventsbasar nach Steinhöfel ein. Rund um den Platz **am Angerhaus** gibt es viele Leckereien zu entdecken. **Ab 14 Uhr** freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Claudia Simon
Ortsvorsteherin

Herzliche Einladung zur Erzählstunde, für alle Menschen aus nah oder fern, allein oder mit Freunden

Es ist wieder soweit, wir Menschen feiern Advent. In der Steinhöfler Kirche wollen wir uns mit Erzählungen, Musik und gemeinsamen Singen auf den Weg zur Krippe machen.

Am: 27. November 2021
Um: 16:30 Uhr
Wo: Kirche Steinhöfel

Claudia Böhnisch und Ingolf Schreiter laden Euch herzlich zur Erzählstunde ein.

Herzliche Einladung zum Kaffeenachmittag in Steinhöfel

Liebe Seniorinnen und Senioren sowie Vorruehändler/innen, unser Seniorennachmittag soll

am Mittwoch, dem 10.11.2021
um 14.00 Uhr
im Angerhaus Steinhöfel, Demnitzer Straße 28



Um Anmeldung wird gebeten bei Frau Margot Leder, Tel. 033636 5103 (AB)

M. Leder
Seniorenbeauftragte



Ruckzuck waren alle freien Parkplätze im Dorf belegt und ebenso schnell waren die vielen Kuchen verkauft. Der Andrang war an diesem Tag groß, denn viele wollten einfach mal rauskommen und ihren Kindern die Möglichkeit zum Austoben geben. Einen Engpass gab es nur beim Würstchenstand. Hier halfen verschiedene Haushalte, die große Nachfrage zu befriedigen. Für die Organisatoren war dieser Tag ein großer Erfolg, der sicher eine Wiederholung findet. Und auch beim Aufräumen wurden die Verantwortlichen positiv überrascht. „So ein sauberes Fest hatten wir noch nie“, meinte Andre Wollburg, Mitglied im Ortsbeirat. „Der ganze Müll landete in den dafür vorgesehenen Tonnen.“ Wir freuen uns, dass unsere Bemühungen so belohnt wurden.“

Unser „NEUER“ Kalender 2022 -

..... wieder mit neuen, malerisch eingefangenen regionalen Eindrücken

Zwischen Oder und Spree

Ansichten von Inka Lumer



Die schönsten Orte unserer Region, festgehalten in Aquarell - für ein ganzes Jahr!



Bei uns für 12,- Euro erhältlich!

Schlaubetal-Druck Kühl OHG & Verlag
Mixdorfer Straße 1, 15299 Müllrose
Telefon: 033606 - 70299

www.druckereikuehl.de

Teppich Wäscherei Herzog

Wir reinigen und waschen:

- Teppiche, Teppichbrücken & Läufer
- Schmutzmattenservice
- Orientteppich- Spezialwäsche
- Polstermöbel & Polsterkissen
- Lamellenvorhänge gewerblich & privat
- Garten- & Campingaufleger

Wir übernehmen sämtliche Reparaturen an Teppichen, Brand- & Wasserschadensminderung, Kettelservice & Kunststoptarbeiten.

Firma Herzog - Straße 26 Nr. 5 - 15890 Eisenhüttenstadt

Tel.: 03364 414466 - E-Mail: teppichwaescherei-herzog@web.de



Kostenlose Abholung!

Info für Interessierte

Tagesmutter gibt ab April/Mai 2022 die Einrichtung in Steinhöfel, Angerhaus auf. Betreuung von 5 Kindern ab 0 - 3 Jahren. Ausstattung (Möbel, Spielzeug, Bettwäsche u. s. w.) kann bei Interesse übernommen werden.

Kontakt unter:

Tel.: 0162 / 6967693

NACHRUF

Mit Betroffenheit haben wir vom Tod
unseres Mitgliedes

Norbert Adam

erfahren. Wir werden uns mit Achtung und Respekt
an ihn erinnern und ihm stets ein ehrendes Andenken
bewahren.

SV Rot-Weiß Petersdorf e. V.

Wir danken herzlich allen Bekannten, Freunden
und Nachbarn für die große Anteilnahme und die
vielen Zeichen der Verbundenheit, die wir beim
Abschied unserer lieben



Ilka Wiesenberger

*1970 † 2021

erfahren durften.

Im Namen aller Angehörigen
Detlef Wiesenberger

Beerfelde, im Oktober 2021

**Ihr Ansprechpartner
für:**

*Trauerkarten
Danksgivingkarten
Traueranzeigen
Danksgivingen*

**Die Karten werden
im hauseigenem
Digitaldruck
hergestellt.
Die Produktion dauert
nur wenige Minuten -
im Idealfall können Sie
auf die Karten warten.**

Schlaubetal-Verlag Kühl
OHG Mixdorfer Straße 1
15299 Müllrose
Tel.: 033606 70299
info@druckereikuehl.de

www.druckereikuehl.de

DVM - Die Versicherungsmakler in Müllrose

Telefonnummer bleibt (033606) 787 630

neue Handynummer: 0173 - 631 8763 Michael Schulte

Termine jederzeit nach Vereinbarung - 24/7 Notdienst im Schadenfall!

**Sauber und klimaschonend
Integrierter Keramik-Feinstaubfilter**

Deutsche Umwelthilfe fordert
Filterpflicht für Kaminöfen!

HARK Kamine und Kaminöfen verfügen bereits heute größtenteils über
einen **integrierten Keramik-Feinstaubfilter!**

Die umweltfreundliche ECOplus-Verbrennungstechnik mit integriertem Keramik-Feinstaub-
filter – für extrem niedrige Feinstaub-Emissionen - **Der Umwelt zu Liebe!**



#mitABSTANDdenBESTENfinden

**HAUSMESSE IM
NOVEMBER 2021**

**TESKY
KAMINSTUDIO**

15299 Müllrose
Gewerbeparkring 29
Telefon: 033606 - 4977
E-Mail: info@tesky.de
www.tesky.de



**20% MESSERABATT incl.
Aschesauger oder Kaminbesteck**

Steinmetz

orenz Inh. Erhard Lorenz

Steinmetzhütte

Sascha Lorenz - van den Brandt

15517 Fürstenwalde · August-Bebel-Str. 118b · Tel./Fax: (03361) 5 01 90

Grabdenkmäler - Zubehör - Nachbeschriftungen

Unsere Öffnungs- zeiten	▶	Mo - Mi, Fr Do Sa	08.00 - 16.00 Uhr 08.00 - 18.00 Uhr 09.00 - 12.00 Uhr	Oder nach telefonischer Vereinbarung
-------------------------------	---	-------------------------	---	--

Wir beraten Sie gerne ausführlich beim Kauf von Grabdenkmälern und Zubehör

www.steinmetzlorenz.de · www.steinmetzhuette.de · mail: steinmetzhuette@aol.com

! ACHTUNG !

Redaktionsschluss für den nächsten
Odervorländer Kurier

11.11.2021

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorländer-Kurier können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de
oder
info-steinhoefel@amt-odervorland.de
gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte
direkt an
zeitung@druckereikuehl.de senden

Visitenkarten
Briefbogen
Magazine
Zeitschriften
Bücker
Blöcke
Hefte
Plakate
Kalender

Schlaubetal Druck Kühl OHG
Mixdorfer Straße 1
15299 Müllrose
Tel: 033606 70299
info@druckereikuehl.de



**BESTATTUNGSHAUS
SCHLAUBETAL**
033606 78 75 99
Frankfurter Straße 8, in 15299 Müllrose
**Erd-, Feuer-, See- &
Waldbestattungen**

24
Tag &
Nacht

decus
BESTATTUNGEN

Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Einfühlsame Trauerbegleitung
Vorsorgeberatung
Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde
033607 - 5 99 07
Karsten Rosteius
Kirchhofstraße 12, 15518 Briesen
www.bestattungen-decus.de



Energiemomente genießen.

Strom und Gas zu fairen Preisen.

Starke Leistung, günstige Tarife:
die attraktiven Oderlandprodukte für
ganz Brandenburg. Wechseln Sie jetzt!

www.stadtwerke-ffo.de



stadtwerke
FRANKFURT (ODER)

Spezialisten für Massivhäuser...

Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:
Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.

TESKY
UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbeparkring 29
Telefon 033606 - 226

www.tesky.de

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin:
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99
E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:
Hauptamt des Amtes Odervorland
Briesen (M), Bahnhofstraße 3
Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Kathrin Kühl-Achtenberg
Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG
Tel: (03 36 06) 7 02 99
Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG
E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG
Tel.: (03 36 06) 7 02 99
Fax: (03 36 06) 7 02 97
Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsgebietes kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier „Odervorländer Kurier“ sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.



**Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Trauerreden
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
vertrauensvoll aus einer Hand**

**Naturbestattungen
„Tree of Life“ – Baum des Lebens
sowie Friedwald- und Ruheforstbestattungen
Seebestattungen, Erinnerungsdiamant u. a.**



www.Grothbestattungen.de

In unserem Bestattungsunternehmen finden Sie fachlichen Rat und Service zu allen Fragen und Aufgaben, die sich an Lebensenden stellen.

Wir nehmen uns Verstorbener so an, dass es Sie als Hinterbliebene und Trauernde stützt, schützt und weiter führt.

Küstriner Str. 1
15306 Seelow
Tag & Nacht:
03346 - 855 42 64



Bestattungshaus

Rico Streul

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72
☎ **033432 / 74 70 98** **24 h**

*Beantragung der Hinterbliebenenrente durch unser Haus.
Auf Wunsch auch Vermittlung von Blumenschmuck.*

- Hausbesuche • Erledigung aller Formalitäten •
- Bestattungsvorsorge •
- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen •





Bestattungsinstitut C. Balke

Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a
15517 Fürstenwalde

Montag-Freitag:
9.00 - 17.00 Uhr

Samstag:
nach Vereinbarung

Telefon: (03361) 54 90



Praxis für Physiotherapie

Ch. Scheerer-Heyden
Hauptstr. 15 • 15518 Heinersdorf
Tel./Fax: 033432 70625

Öffnungszeiten:
Mo/Di/Do 7 - 19 Uhr
Mi/Fr 7 - 13 Uhr

Bestattungshaus Möse

Wenn ein Mensch den Menschen braucht, ist es gut zu wissen, wer derjenige ist.



Zu Ihren
Diensten seit
28 Jahren.



TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG





Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00

ab 01.11.2020 in

15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 ☎ (03 36 03) 30 36	15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 ☎ (0 33 46) 84 52 07	15324 Letschin R.-Breitscheid-Straße 14 ☎ (03 34 75) 5 07 14	15234 Frankfurt (O.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79	15859 Storkow Altstadt 9 ☎ (03 36 78) 44 24 25	15526 Bad Saarow Bahnhofplatz 2 ☎ (03 36 31) 59 94 84
--	---	---	--	---	--

www.bestattungen-moese.de

